



Rutscher *Blick*

Nachrichten aus der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch

02 / 2022



HEUTE

im



Blitzlicht

Landwirtschaft und Kultur
Marlen Karlen
Seite 10



Liebe Hausbesitzer und Hobby-Gärtner



Strafe beim falschen Heckenschnitt?

Sie haben sich sicherlich gewundert, warum die Häckseltour schon Ende Februar stattfindet und nicht wie die Jahre zuvor, gegen Ende April.

Wir wurden von aufmerksamen Einwohnern hingewiesen, dass während der Brutzeit einheimischer Vögel an Hecken, Bäumen und Büschen kein Radikalschnitt erfolgen darf.

All diejenigen, die ihre Hecken selber schneiden möchten, müssen sich nach bestimmten Fristen richten.

Die im § 39 Absatz 5 Satz 2 Bundesnaturschutzgesetz aufgezählten Gehölze wie Bäume, Hecken, Gebüsch oder lebende

Zäune dürfen deshalb zwischen dem 01. März und dem 30. September nicht abgeschnitten, auf den Stock gesetzt oder beseitigt werden.

Lediglich kleinere Beschneidungsaufgaben dürfen in diesem Zeitraum erledigt werden, wenn sie die im Garten lebenden Tiere nicht gefährden. Grundsätzlich sind auch Rückschnitte zum Wohl der Pflanzen erlaubt.

Der ideale Zeitpunkt für den Heckenchnitt ist das Frühjahr. Anfang Februar, wenn der Frost verschwunden ist, kann durch einen frischen Schnitt ein dichter und gesunder Wuchs erzielt werden.

In der Regel genügt es, die Hecke ein- bis zweimal pro Jahr zu stutzen. Abhängig ist das auch von der Art der Hecke und den Bedingungen vor Ort.

Hobbygärtner haben keine Strafe zu befürchten, wenn sie beim Buchs schneiden eine manuelle Schere benutzen, nur einen sanften Schnitt durchführen und sich vorher vergewissern, dass in diesem Abschnitt keine Vögel brüten.

Noch eines zur Grüngut-Entsorgung in der Grube Kreuzbuck.

Im Jahr 2018 wurden 450.80 m³ zu Fr. 12'283.45 und

im Jahr 2019 wurden 485.00 m³ zu Fr. 15'394.50 und

im Jahr 2020 wurden 625.60 m³ zu Fr. 19'394.50 zerkleinert.

Es ist klar ersichtlich, dass die letzten paar Jahre die Anzahl m³ stetig zunahm. Der Preis pro m³ blieb immer der gleiche.

In Saisonzeiten fahren in zwei Stunden bis zu 160 Fahrzeuge die Grube Kreuzbuck zur Entsorgung an. Es ist uns bewusst und nachvollziehbar, dass eine Wartezeit unangenehm ist und teils auch Ärger verursacht und manch böses Wort gesprochen wird. Deshalb besten Dank für Ihr Verständnis. Ganz besonders danke ich allen, die Ihre Freizeit opfern und Stunden in der Grube Kreuzbuck verbringen und für reibungslosen Ablauf sorgen.

Besten Dank, ist ja nicht selbstverständlich!

**Gemeinderat
Willy Hohl**





Aus dem Gemeinderat

Auftragsvergabe Sanierung Iselisbergstrasse, 2. Etappe

Es wurden diverse Offerten für die Sanierung der Iselisbergstrasse, 2. Etappe, eingeholt. Der Gemeinderat Uesslingen-Buch hat entschieden, den Auftrag an K. Geiges AG für Fr. 398'000.02 inkl. MWST zu vergeben.

Tor Grube Kreuzbuck

Das Tor der Grube Kreuzbuck muss ersetzt werden. Es soll ein höheres Tor gestellt werden. Der Gemeinderat hat den Auftrag an Zaunteam Thurgau AG für Fr. 4'995.15 inkl. MWST vergeben.

Strompreisschwankungen

Der Ukrainekrieg hat Einfluss auf die aktuellen Strompreise. Diese steigen an. Der Gemeinderat wurde von der aktuellen Situation überrascht. Eine allfällige Strompreiserhöhung wird im August 2022 mit den neuen Tarifen 2023 bekannt gegeben.

Wahl Mitglied Findungskommission

Nina Wägeli wurde einstimmig durch den Gemeinderat in die Findungskommission der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch gewählt.

Die Findungskommission ist somit komplett. Sie setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Markus Frei, Andreas Roos, Christoph Matejka, Cornelia Minder und Nina Wägeli.

Der Gemeinderat dankt ihnen für den Einsatz für die Gemeinde.

Veranstaltungsgesuch Wein- und Gourmetwanderung 2022

Am 12. Juni 2022 findet die Wein- und Gourmetwanderung 2022 statt. Start der Wanderung ist beim alten Schulhaus in Buch. Der Gemeinderat hat die Veranstaltung genehmigt.

Veranstaltungsgesuch Buchemer Partynight's

Am 23., 29. und 30. April 2022 findet die Buchemer Partynight auf dem Lerchenhof in Buch statt. Die Veranstaltung wurde durch den Gemeinderat mit Auflagen zur Musikkautstärke und Verkehrslenkung genehmigt.

Unterstützungsgesuch Sommerfest Uesslingen-Buch

Am 19. und 20. August 2022 findet erstmalig das «Summer-Fäscht am Iselisbärg» im Weiler Trüttlikon statt. Dieses Fest ersetzt das 25-Jahr Jubiläumsfest der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch, welches aufgrund Corona abgesagt werden musste.

Das OK des Sommerfestes hat ein Gesuch um finanzielle Unterstützung eingereicht. Der Gemeinderat hat entschieden, Fr. 5'000.00 zu sponsern. Zuzüglich wird eine Defizitgarantie von maximal Fr. 3'000.00 gewährleistet.

Unterstützungsgesuch Musikgesellschaft Uesslingen

Die Musikgesellschaft Uesslingen hat ein Gesuch um einen Beitrag für den Apéro des Muttertagskonzertes eingereicht.

Dieses findet am 7. Mai 2022 in der Kirche Uesslingen statt. Der Gemeinderat hat entschieden, den Apéro mit maximal Fr. 500.00 zu unterstützen.

Unterstützungsgesuch Musikwettbewerb Thurgau

Der Verband Musikschulen Thurgau hat ein Gesuch um einen Beitrag für den 12. Musikwettbewerb Thurgau eingereicht. Dieser findet am 5. und 6. November 2022 in diversen Musikschulen des Kantons Thurgau statt.

Der Gemeinderat hat entschieden, den Musikwettbewerb mit Fr. 200.00 zu unterstützen.

Unterstützungsgesuch Machbarkeitsstudie Wärmering Dorfläbe Buch

Der Vorstand des Vereins Dorfläbe Buch bittet den Gemeinderat um finanzielle Unterstützung bei einer Machbarkeitsstudie zum Thema Wärmering in Buch. Der Gemeinderat unterstützt die Studie und beteiligt sich mit Fr. 1'000.00 an den Kosten.

Umweltzertifikat für gesammelte Haushalt-Kunststoffe

InnoRecycling AG hat der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch ein Umweltzertifikat für 4'190 Kilogramm gesammelte Haushalt-Kunststoffe im Jahr 2021 ausgestellt. Dies entspricht 2'095 Kilogramm Regranulat, welches z.B. für die Herstellung von Kabelschutzrohren verwendet wird.

Ausserdem konnten 6'285 Liter Erdöl und 11'858 Kilogramm Co2 eingespart werden. Danke, dass Sie mithelfen, Schadstoffe zu reduzieren.

Personalmutation beim Rotkreuz-Fahrdienst

Der Gemeinderat darf Ihnen mitteilen, dass die Personeneinsätze neu durch Margrith Truninger und Vreni Keller administriert werden. Nach wie vor gilt die Telefon-Nummer 079 945 54 51.

Bitte melden Sie Fahrten, wenn immer möglich 2–3 Arbeitstage im Voraus an damit die Einsatzleitung genügend Zeit hat die Fahrt zu organisieren.

Glasfasernetzbau Etappe 1

Der Netzbau der beiden Politischen Gemeinden Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen befindet sich auf Kurs.

Ab 29. April 2022 können die Einwohnerinnen und Einwohner von Buch, Horben und Trüttlikon die ersten Dienstleistungen des Glasfaserangebots nutzen.

**Kiesabbau Gebiet Grund-Chrüzlinger (Hinterhorben)**

Vom Freitag, 22. April 2022 bis Mittwoch, 11. Mai 2022 findet die öffentliche Auflage des Kiesabbaugesuches statt.

Gemeindeversammlung / Rechnungsgemeinde

Die Rechnungsgemeindeversammlung findet am Montag, 13. Juni 2022 um 20:00 Uhr statt. Der Ort wird frühzeitig bekannt gegeben.

Samantha Egloff
Gemeindeschreiberin

Ukrainische Flüchtlinge in der Gemeinde Uesslingen-Buch

Die Anteilnahme und Solidarität für ukrainische Flüchtlinge ist wie in vielen Schweizer Gemeinden überwältigend, so auch in Uesslingen-Buch. Einige Familien und Privatpersonen haben sich kurzerhand entschlossen, Flüchtlinge bei sich zu Hause aufzunehmen und Quartier anzubieten. Der Gemeinderat schätzt dieses Engagement sehr und bedankt sich herzlich bei den Gastgebern.

Stand 15. April 2022 waren 10 Personen mit ukrainischer Herkunft bei Gastfamilien in Uesslingen-Buch wohnhaft. Für schulpflichtige Kinder wurde in Hüttwilen in Zusammenarbeit mit den umliegenden Schulgemeinden eine Integrationsklasse gebildet. Die Not bei den betroffenen Personen ist gross. Einige Erwachsene und Kinder sind nur gerade mit ihren persönlichen «Effekten» in Uesslingen-Buch angekommen. Zudem sind

die Gedanken oft bei ihren Familienangehörigen und Bekannten, welche sich noch in der Ukraine aufhalten.

Aktuell organisiert die Gemeinde ein Treffen, bei welchem sich die Flüchtlinge und Gastfamilien innerhalb von Uesslingen-Buch kennenlernen und austauschen können.

Persönlich würde ich es begrüßen, wenn wir auf niederschwelliger Basis zusätzlich einen Besuchsdienst für die betroffenen Personen einrichten könnten.

Bei Interesse, dürfen Sie mich gerne unter der Telefonnummer 079 659 75 05 oder per E-Mail matthias.tschanz@uesslingen-buch.ch kontaktieren.

Gemeinderat Ressort Soziales
Matthias Tschanz

Mitteilungen der Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Bührer	Lorena	Horben 2	Buch
Reifler	Loris	Horben 2	Buch
Sutus Juhász	János	Schaffhauserstrasse 20	Uesslingen

Herzlich willkommen in Uesslingen-Buch!**Wegzüge**

Lihani	Robert
Sundaram	Ganesakumar

Auf Wiedersehen und alles Gute!

Auf ausdrücklichen Wunsch der Einwohnerinnen und Einwohnern werden einige Zu- und Wegzüge und Zivilstandsnachrichten nicht publiziert.

Geburten von Gemeindeeinwohnern

Pedicillo Maura, Tochter des Pedicillo Gian Luca und der Pedicillo Gina, geb. 21.02.2022

Imhof Noelya, Tochter des Imhof Florian und der Imhof-Leutenegger Ursula, geb. 05.03.2022

Schmid Cornel, Sohn des Kathriner Bruno und der Schmid Carole, geb. 11.03.2022

Koffel Ayleen, Tochter des Koffel Benjamin und der Koffel Manuela, geb. 10.04.2022

Herzlichen Glückwunsch!**Todesfälle von Gemeindeeinwohnern**

Schneider-Huber Alice, geboren am 14.03.1936, gestorben am 14.03.2022, wohnhaft gewesen in Buch bei Frauenfeld

Herzliche Anteilnahme





Mitteilungen aus dem Ressort Bauverwaltung

Folgende Baubewilligungen sind durch den Gemeinderat erteilt worden:

Baubewilligungen erteilt an:	
Tschanz Matthias Hinterhorben 23, 8524 Buch b. Frauenfeld	Einbau Schwedenofen mit Kamin
Wolf Philipp Hauptstrasse 35, 8524 Buch b. Frauenfeld	Umnutzung Tabakscheune in Pferdestall mit Sattelkammer (nachträgliches Baugesuch)
Frei David und Füllemann Sara Wyden 17, 8524 Uesslingen	Umbau Bauernhaus mit thermischer Sanierung der Aussenhülle und Wohnraumerweiterung
Hasenfratz Robert Wyden 12, 8524 Uesslingen	Mobiler Hühnerstall (nachträgliches Baugesuch)
Thalmann Kurt Tolenackerstrasse 2, 8524 Uesslingen	Sanierung Wärmeerzeugung
Huber Bettina Kefikonerstrasse 22, 8546 Islikon	Neubau EFH mit Garage (Parzelle 868)
Müller Ursula Oberdorfstrasse 4, 8524 Uesslingen	Sanierung Wärmeerzeugung (WP im Haus)
Leibacher Mario und Schilling Lilian Dorfweg 8, 8524 Buch b. Frauenfeld	Sanierung Wärmeerzeugung
Roos Peter Altwingete 14, 8524 Buch b. Frauenfeld	Einbau Wärmepumpe (im Haus)
Meier Adrian und Fabienne Bajenackerstrasse 11, 8524 Uesslingen	Einbau Dachfenster
Walther Hansueli und Angela Trüttlikon 5, 8524 Buch b. Frauenfeld	Fassadenrenovation inkl. Isolation und neue Fensterläden
Strasser Fridolin Dorfstrasse 1, 8524 Uesslingen	Wärmepumpe
Müller Ursula Oberdorfstrasse 4, 8524 Uesslingen	PV Anlage auf Dach
Keller-Franck Hans Altwingete 22, 8524 Buch b. Frauenfeld	Anbau Vordach über Garageneinfahrt
Stahel Ueli und Wille Barbara Trüttlikon 17, 8524 Buch b. Frauenfeld	Hühnerhaus (nachträgliches Baugesuch)
Energieversorgung Uesslingen-Buch Schaffhauerstrasse 12, 8524 Uesslingen	2 Kabelverteilkabinen für EW + LWL
Friederich Michael Reckholderstrasse 5, 8524 Uesslingen	Whirlpool und Schutzwand
Huber Stephan Schaffhauerstrasse 14, 8524 Uesslingen	Ausbau Dachstock zu Wohnraum Einbau von 3 Dachfenstern

Simone Müller, Bauverwaltung

Herzlichen Glückwunsch!

Thalmann-Waltert Dora, Uesslingen
87-jährig am 02. Mai

Lenz August, Buch
91-jährig am 06. Mai

Huser-Brander Paula, Buch
91-jährig am 09. Mai

Rentzsch Alfred, Uesslingen
86-jährig am 11. Mai

Boller Hans, Uesslingen
83-jährig am 19. Mai

Büchel-Bachmann Klara, Uesslingen
85-jährig am 21. Mai

Hasenfratz-Gerber Thea, Uesslingen
82-jährig am 22. Mai

Heini Arthur, Uesslingen
85-jährig am 27. Mai

Mathis Erwin, Buch
80-jährig am 16. Juni

Meyer-Lenz Rosmarie, Buch
85-jährig am 01. Juli

Wir wünschen alles Gute und viele
schöne Stunden bei guter
Gesundheit im neuen Lebensjahr!



Summer-Fäscht am Iselisbärg 2022, Update



Die Vorbereitungen für unser «Summer-Fäscht», welches am Freitag 19. und Samstag, 20. August 2022 im Weiler Trüttlikon durchgeführt wird, laufen bereits auf «Hochtouren». Für den am Samstag geplanten Markt haben sich eine stattliche Anzahl an Ausstellern angemeldet.

Auch für das kulinarische Vergnügen und für Wein-Geniesser wird ein attraktives Angebot vorhanden sein. Zudem konnten wir in Ergänzung zu unserer Musikgesellschaft eine bodenständige Musikanten-Gruppe für unser Fest gewinnen. Diese wird mit Sicherheit ihr Bestes zur

geselligen Unterhaltung beitragen. Gerne informieren wir Sie zeitnah mit einem detaillierten Festprogramm. Ebenfalls wird ein Barbetrieb für unsere Jugend und Junggebliebenen installiert und vermutlich bis in die «früheren» Morgenstunden betrieben. Ebenso werden Darbietungen für Kinder geboten.

Sofern wir Ihr Interesse an unserem Anlass geweckt haben und Sie allenfalls doch noch einen Marktstand mit Ihren Produkten oder Dienstleistungen anbieten möchten, nehmen wir Ihre Anmeldung gerne noch entgegen. Wir würden

uns sehr freuen, wenn Sie auch mit von der Partie sind.

Kontaktpersonen im Bereich Aussteller / Gastro sind, Ursi Rieser oder Corinne Ammann.

corinne.ammann@gmx.ch
ursi.rieser@bluewin.ch

Das OK «Summer-Fäscht am Iselisbärg» freut sich auf ein geselliges August-Wochenende mit Ihnen.

Für das OK
Matthias Tschanz

15. Gemeinde Cup der Regio Frauenfeld

Am Pfingstmontag, 6. Juni 2022 wird der 15. Gemeinde Cup der Regio Frauenfeld auf der Grossen Allmend stattfinden. Es werden wieder für die Regio Gemeinden Freizeit-Reiter und Pferde um den Sieg bei diesem Rennen und um den Pokal kämpfen – unter dem Jubel der zahlreich anwesenden Gemeindebewohner. Dieses Rennen ist bereits zu einer Tradition geworden – auch dank Ihrer Unterstützung.

Organisation: Wie in den vergangenen Jahren wird sich unser Rennchef und Tierarzt Dr. Michael Schmid um die Organisation der Reiter, Pferde sowie das Trai-

ning kümmern, falls sie selbst niemanden haben. Seine Kontaktdaten wären per Mail saskia.schmid@bluewin.ch oder der Nummer: 052 720 51 29.

Es werden, wie in den vergangenen Jahren, Gratis-Tickets (gültig auch mit Zutritt zur Tribüne) zur Verfügung stehen, die Sie bei uns am Schalter abholen können. Kinder bis 16 Jahren haben freien Eintritt (bei grossen Kindern, bitte einen Ausweis mitbringen).

Der Renntag beginnt um ca. 10.15 Uhr mit 4–5 Ponyrennen, dem 15. Gemeinde-

Cup um voraussichtlich 12.10 Uhr, 3 Trabrennen, 1 Jagdrennen, 1 Cross-Country und 4 Flachrennen – also ein spannendes Programm für alle. Das letzte Rennen des Tages ist um 16.30 Uhr. Das genaue Programm mit dem Zeitplan und allen relevanten Informationen finden Sie in der Woche vor dem Renntag auf der Homepage www.rennverein.ch

Für die Gemeinde Uesslingen-Buch ist die Familie Wiesmann, Trüttlikon, am Start. Wir drücken die Daumen!

Matthias Tschanz, Gemeinderat

Provisorische Steuerrechnung 2022

Anfang April wurden die provisorischen Steuerrechnungen 2022 versendet. Gerne möchten wir Sie auf folgendes hinweisen:

Seit dem 1. Januar 2001 werden gestützt auf § 189 des Steuergesetzes Ausgleichszinsen berechnet. Ausgleichszinsen können gering gehalten werden, wenn die provisorische Rechnung möglichst den

effektiven Einkommens- und Vermögensverhältnissen entspricht und die Raten pünktlich bezahlt werden. Bitte überprüfen Sie deshalb Ihre provisorische Steuerrechnung 2022.

Sollten die Faktoren stark von Ihrem voraussichtlichen Einkommen und Vermögen im Jahr 2022 abweichen, melden Sie dies bitte dem Gemeindesteueramts Uess-

lingen-Buch. Eine zu tiefe provisorische Rechnung kann zu hohen Ausgleichszinsen führen. Die provisorische Steuerrechnung basiert grundsätzlich auf den provisorischen Faktoren des Vorjahres. Bei Zugezogenen basiert die Rechnung auf der Meldung der Wegzugsgemeinde.

Steueramts



Vorschriften zur Hundehaltung im Thurgau

Alle Hunde müssen spätestens drei Monate nach deren Geburt, in jedem Fall jedoch vor der ersten Weitergabe an einen neuen Halter, mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank AMICUS registriert sein. Die Kennzeichnung und Registrierung erfolgt durch einen praktizierenden Tierarzt resp. Tierärztin. Importierte Hunde müssen ebenso durch den Halter anlässlich des Importes registriert werden.

Ein Halterwechsel muss in der Hundedatenbank innerhalb von 10 Tagen nach der Übernahme des Hundes erfolgen. Ersthundehalter (Personen, die noch nicht als Hundehalter in der Hundedatenbank AMICUS registriert sind) müssen **sich und den Hund** registrieren lassen.

Damit die Personalien eines Hundehalters in der Hundedatenbank mit dessen offiziell gemeldeten Personalien bei seiner Wohngemeinde übereinstimmen, sind die Gemeinden für die Personenerfassung in AMICUS zuständig. Dies bedeutet für eine Person, die erstmals einen Hund halten will, dass sie vor Übernahme des Tieres bei der Einwohnerkontrolle oder Hundekontrolle die geplante Übernahme anmelden muss. Die Kontrollstelle der Gemeinde wird diesem

Neuhalter bei AMICUS einen Account, lautend auf die offiziellen Personalien, eröffnen. AMICUS stellt daraufhin dem Neuhalter die persönlichen Zugangsdaten (Login) per Post zu.

Der registrierte Hundehalter kann in seinem Account E-Mailadresse, Telefon-Nr. und Sprache selbst verwalten und ist dafür verantwortlich, dass jeder neue Hund innert 10 Tagen nach Übernahme seinem AMICUS-Account hinzugefügt wird. Dies setzt voraus, dass der Hund bereits von einem Tierarzt gekennzeichnet und in AMICUS erfasst wurde.

Hunde sind so zu halten, dass Mensch und Tier nicht gefährdet oder belästigt werden.

Wer einen Hund hält, muss eine **Haftpflichtversicherung** mit einer Deckungssumme von mindestens drei Millionen Franken abgeschlossen haben. Das Risiko ist in der Regel in der üblichen Privat-Haftpflichtversicherung eingeschlossen. Vergewissern Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrer Versicherung über den Deckungsumfang. Wer einen Hund mit einem Erwachsenengewicht von mindestens 15 Kilogramm hält, muss innerhalb eines Jahres nach Anschaffung des Tieres einen

Kurs über eine anerkannte praktische **Hundeeziehung** besuchen. Die anerkannte praktische Hundeeziehung umfasst einen Kurs mit mindestens zehn Lektionen mit Lerninhalten wie Leinenführigkeit, allgemeinem Gehorsam und Verhalten in der Umwelt und, sofern es das Alter des Hundes zulässt, einen Welpenkurs. Der Hundehalter hat den Besuch des Hundeeziehungskurses auf Aufforderung der Gemeinde oder des Veterinäramtes nachzuweisen.

Bewilligungspflicht

Einige Hunderassen werden als potentiell gefährlich bezeichnet (siehe Merkblatt «ordentliches Bewilligungsverfahren»). Wer einen solchen Hund im Kantonsgebiet halten oder ausführen will, benötigt **im Voraus** eine kantonale Bewilligung. Diese Bestimmung gilt auch für Personen, die nicht im Kanton Thurgau wohnhaft sind, wenn sie sich mit ihrem Hund im Thurgau in der Öffentlichkeit aufhalten wollen. Gesuche für eine Bewilligung müssen dem kantonalen Veterinäramt rechtzeitig eingereicht werden. Eine Bewilligung ist weder auf eine andere Person noch auf einen anderen Hund übertragbar.

Hundekontrollstelle Uesslingen-Buch

Flurstrassenunterhalt – Wechsel in der Zuständigkeit

In der Unterhaltskommission hat es per 01.01.2022 einen Wechsel gegeben. Urs Thalman hat sich entschieden, sein Amt auf den 31.12.2021 abzugeben.

Der Gemeinderat dankt Urs Thalman für seinen langjährigen, treuen Dienst für den Flurstrassenunterhalt und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Für die Nachfolge von Urs Thalman konnte der Gemeinderat Röbi Hasenfraz gewinnen. Er lebt selber in Wyden

und weiss um den Zustand der Flurstrassen in diesem Gebiet. Röbi Hasenfraz ist somit ab dem 01.01.2022 für die Flurstrassen im Sektor 4 zuständig.

Die genaue Einteilung der Sektoren haben wir im Rutscher Blick Nr. 4 vom September 2021 veröffentlicht.

Wenn Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Uesslingen-Buch, Schäden an Flurstrassen im Sektor 4 (Uesslingen West bis und mit Dietingen inkl. Reb-

berge) auffallen, melden Sie sich bitte bei Röbi Hasenfraz, Tel. 079 519 23 70. Vielen Dank!

Der Gemeinderat wünscht Röbi Hasenfraz viel Freude und Erfüllung in der Unterhaltskommission und dankt ihm schon jetzt für sein Mitwirken.

Thomas Heusser
Flurstrassen-Unterhaltskommission

Trinkwasserqualität in Uesslingen-Buch 2021

Trinkwasser ist ein Lebensmittel und untersteht demzufolge der Lebensmittelgesetzgebung.

Der Art. 275 in der Lebensmittelverordnung definiert Trinkwasser wie folgt:

«Trinkwasser ist Wasser, das bezüglich Aussehen, Geruch und Geschmack sowie in mikrobiologischer, chemischer und physikalischer Hinsicht den allgemeinen Hygieneanforderungen des schweizerischen Lebensmittelbuches entspricht.»

Die Trinkwasserqualität wird regelmässig durch amtliche Stichprobenkontrollen und durch Selbstkontrollen der Betreiber geprüft. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 30 Qualitätskontrollen durchgeführt.

Die Wasserversorgung Uesslingen-Buch liefert qualitativ gutes Trinkwasser, denn es konnten weder ***Escherichia coli**, noch **Enterokokken** nachgewiesen werden.

Die Keimzahl der *Escherichia coli* und der Enterokokken werden für die mikrobiologische Beurteilung von Trinkwasser ermittelt. Diese Keimarten sind Darmbakterien. Solche sollen im Trinkwasser nicht nachzuweisen sein.

Toleranzwert 0.

Gesamtkeimzahl

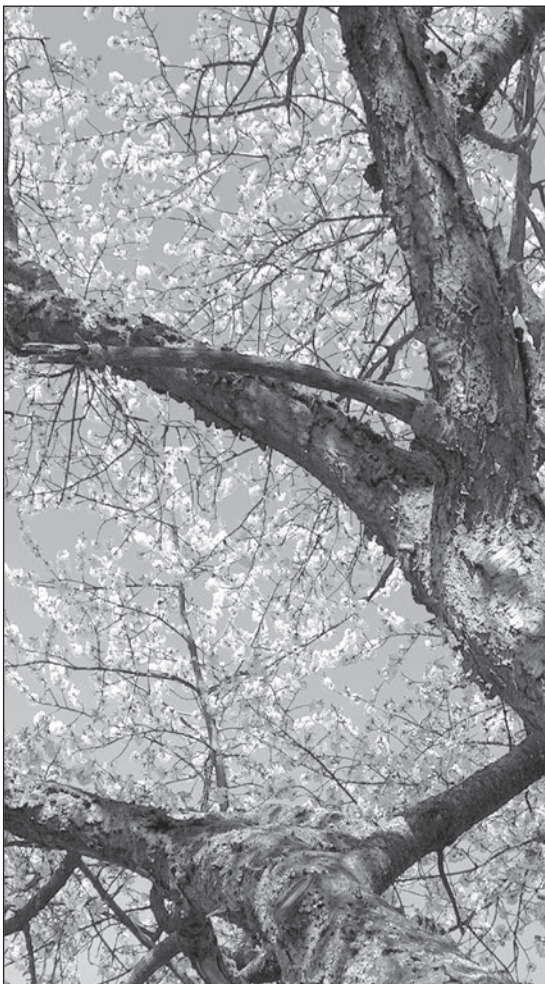
Die Gesamtkeimzahl wird für die mikrobiologische Beurteilung von Trinkwasser herangezogen. Die Keimzahl erfasst sämtliche aeroben Keime (Bakterien mit Sauerstoffbedarf) in 1 ml Wasser. Erhöhte

Keimzahlen sind auf relativ harmlose Verunreinigungen zurückzuführen.
Toleranzwert < 300 pro ml.

Nur einmal wurde der Wert an einer Entnahmestelle überschritten. Nach einer Leitungsspülung und einer Kontrollprobe war der Wert wieder weit unter dem Toleranzwert.

Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zu Verfügung.

Willy Hohl, Gemeinderat



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Auffahrt und Pfingsten

Mittwoch	25. Mai 2022	durchgehend von 08.30 bis 13.00 Uhr geöffnet
Auffahrt	26. Mai 2022	geschlossen
Freitag	27. Mai 2022	geschlossen
Pfingstmontag	06. Juni 2022	geschlossen

Bei einem Todesfall wählen Sie bitte unsere Nummer 078 803 85 24.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Feiertage!

Gemeindeverwaltung Uesslingen-Buch



Zwischen Landwirtschaft, Kultur, Komplexität und Artenvielfalt



Im Gemüsemandala, gemulcht mit der Wolle von Urs Maier's Schafen

Heute im Blitzlicht: Marlen Karlen

**Ich will leben mit allem
Leben, das auch leben
will, so dass alle Platz
haben.**

Geboren	05.06.1954 Brig am Simplon
Zivilstand	verheiratet mit Guido Lenz (die Lenzen in Uesslingen sind nicht Brüder, sie sind gute Freunde)
Kinder	2 Buben aus erster Ehe
Beruf	Unternehmerin in Bildung-, Kultur und Zeitfragen
Sternzeichen	Zwilling
Leibspeise	Suppe und Brot
Getränk	Eigener Rotwein
Lieblingsfarbe	Gelb
Musik	Volkslieder aus aller Welt
Hobbies	jeden Tag Baden (kalt und/oder warm) Chorsingen (Projekt Winterthurer Conservatorium)
Wohnort	Uesslingen

Was viele vielleicht nicht wissen...

Seit dem Jahr 2000 bin ich an dem biologischen Weinbau mit unserem eigenen Rebberg für Artenvielfalt am Iselisberg beteiligt. Zusammen mit meiner Liebe Guido (Lenz) – als Pioniere und Forscher – erziehen wir unsere Reben im Zusammenleben mit Gewürz und Heilkräutern, inmitten von Landschaftsprojekten, Ritualen und auch Kunst.

Wo führt das denn hin?

Wir verfolgen das Ziel, eine möglichst grosse Artenvielfalt im Ökosystem Weingarten zu erreichen. Durch die hohe Zahl verschiedener Arten aus Flora und Fauna sollen Nützlinge begünstigt werden, Humus aufgebaut und dem Lebendigen entgegen gegangen werden.

Hier werden ästhetische und ökologische Alternativen für eine wertvolle Kulturlandschaft entwickelt und verwirklicht.

Guido beschäftigt sich seit über 40 Jahren mit zukunftsichernder Wertschöpfung, die im Einklang mit der Natur steht. Heute stärkt die Engelwurz AG als Produzentin der Marke Biolenz und dem ganzen Betrieb den Rücken. Zusammen mit den Aktionären, den Vereinsmitgliedern und Freiwilligenhelfern lebt hier eine gemeinschaftsorientierte Landwirtschaft. Unser Hofleben wird bestimmt von vielen beherzten Menschen, die für einen Tag oder ein Jahr mittun, im Sinne einer Landwirtschaft für das Gemeinwohl.

Das globale 21. Jahrhundert hat einen schwellenlosen und erwachsenen Dialog zwischen den Erzeugern von Nahrungsmitteln und ihrer Nutzniesser verdient. Was soll auf welche Weise wachsen und reifen und wie denken wir über das Bodenleben. Diese Fragen sind innewohnend einer lernenden Organisation und einer respektvollen Gemeinschaftlichkeit.

Die die mit den Vögeln spricht?

«Vogelgespräche» ist eine Aktion unseres Vereins «Bodenleben», die Menschen

einlädt, Traubenhirten zu sein und Vogelgespräche zu führen. Man kann alleine oder mit einer Begleitung jeweils 24 Stunden in der eingerichteten mobilen Wohninstallation im Naturrebberg im Dorf leben.

Die Aktion stellt die Teilnehmenden vor die Möglichkeit, eigene Mittel und Wege zu finden, Vögel abzuhalten, die reifen Trauben zu picken. Im Zirkuswagen liegt ein Buch bereit, darin können die Teilnehmenden festhalten auf welche Art sie diese Gespräche geführt haben und was das Erlebnis auszeichnete.

Die einen nehmen ihre Flöten mit, die anderen Pfannendeckel und ein Buch das man schon lange hat lesen wollen. Ausser Aufmerksamkeit und 24 Stunden Zeit sind keine weiteren Kompetenzen für die Teilnahme erforderlich.

Das Projekt fand zwischen 2002 und 2016 statt. Jetzt sind die Vögel verschwunden. Eine Neuauflage des Projektes müsste heissen «Die Vögel zurückrufen».

Was ist eigentlich das Beste an Ihren vielen Engagements?

Ich kann Ausdruck von Schönheit, Lustigkeit, Witzigkeit und Bescheidenheit gestalten und darstellen.

Wie sieht Ihr typischer Tag aus?

Ich liebe es jeden Tag, bei Wind und Wetter, an den Nussbaumersee schwimmen zu gehen. Dieser Start in den Tag ist ein wunderbares Privileg.

Wieder zu Hause mache ich im Winter unseren Ofen an. Mein eigenes Feuer mit eigenem Holz anzünden.

Mit Zichorienkaffee und Birchermüesli (mit Schafmilch von Urs Maier) stärke ich mich für den Tag und meine vielen Ideen im Kopf und Bauch. Ich schreibe viel, mache die Administration für unsere Firmen, organisiere den Verkauf unseres Weines. Ich liebe es persönlich unsere Weine nach Zürich auszuliefern.



Auch auf den direkten Kontakt mit unseren Kunden. Wir sind da sehr gut vernetzt, unser Kundenstamm stetig wächst und soll gepflegt sein.

Wenn der Tag sich neigt, mache ich gerne noch einen Spaziergang um das Haus: sehe nach wie es meinen Hühnern geht, wünsche meinen Brieftauben gute Nacht.

Unsere Kamele sind auf dem Kamelhof in Olmertswil. Nach meinem Abendrundgang fühle ich mich wohl und gestärkt für die Nacht.

Sie könnten noch heute verreisen.

Wohin zieht es Sie spontan?

Tessin, Wallis, Zürich – muss nicht in dieser Reihenfolge sein, jedoch meine vielen Freunde besuchen.

Welches Kleidungsstück hängt trotz wiederholtem Ausmisten immer noch an seinem Platz und wieso?

Die wiederholt geflickten Jäckli.

Sie haben das grosse Los gezogen.

50'000 Franken gewonnen. Einzige

Bedingung: Sie müssen das Geld noch heute ausgeben. Was machen Sie damit?

Ich suche verschiedenste Crowdfunding Seiten und bin mir sicher, dass ich 10x eine gute Investition tätigen könnte.

Wohin gehen Sie an Ihrem Wohnort, wenn Sie alleine sein wollen?

Zu Hause kann ich mich wunderbar in mein Stübli zurückziehen. Sonst natürlich in unserem Rebberg.

Auf was können Sie nicht verzichten?

Die vielfältigen Begegnungen mit Menschen aus allen Kulturen und Schichten.

Ihr Lieblingssong? Und warum?

Im Moment singe ich aktiv im Projektchor Neil Young (Konsi Winterthur) – aus aktuellem Anlass «Broken Arrow» – da kommen Tränen. Übrigens begleitet uns Guido Lenz schon seit vielen Jahren mit der Mundharmonika.

In welchem Job wären Sie eine totale Fehlbesetzung?

Als Polizistin, die Bussen verteilt.

Was sind Ihre Ufsteller?

Guido. Das Leben als solches. Und meine Gedanken in Kopf und Bauch verwirklichen zu können. Und neue Theorien übers Denken gestalten.

Wenn Sie eine berühmte Persönlichkeit – egal ob lebend oder tot – treffen könnten: Wer wäre es und warum?

Vandana Shiva – indische Physikerin und soziale Aktivistin.

Was möchten Sie unbedingt einmal machen?

Ich werde noch Spanisch lernen. Und dann in einem Provinzstädtchen irgendwo in Spanien, 3 Monate den Alltag leben, die Menschen studieren, die Welt zu spüren.

Was wollten Sie als Kind werden?

Philosophin. Ich liebte es schon früh zu schreiben, Aufsätze über die Welt und alle möglichen Themen zu schreiben.

Vor was haben Sie am meisten Respekt?

Vor Streit.

Was gibt Ihnen in schwierigen Zeiten Halt?

Ich kann mich sehr auf mich verlassen.

Was tun Sie in Ihrer Freizeit und warum?

Ich lebe und gestalte vieles frei.

Worauf achten Sie als erstes bei einer fremden Person?

Ich kann sehr viel lernen über meine Vorurteile und sie damit in Schach halten.

Wer kennt Sie am besten? Und warum?

Guido, wir erleben so viel gemeinsam, sind zusammen und machen alles zusammen.

Hat Marlen Karlen ein Laster?

Der «Gwunder» ist mein Laster und ich möchte immer und immer so viel wissen.

Kochen Sie auch selber?

Ja.

War früher eigentlich wirklich alles besser?

Es ist offensichtlich, dass sich Siedlungsgebiete sehr weit ausbreiten. Unsere Natur zurückgedrängt wird. Mit vielen Folgen. Und der Reichtum bzw. das Eigentum ist viel zu einseitig verteilt.

Welches Alter ist das Beste?

Immer da wo es ist.

Welches Musikstück könnte Ihre persönliche Hymne sein?

J.S. Bach, H-Moll-Messe.

Was wollen Sie unseren Leserinnen und Lesern direkt noch mitteilen?

Wir haben die Möglichkeit rund um unsere Häuser die Wildkräuter erlebbar zu machen und zu nutzen und sie auf den Tisch zu bringen. Ein guter Salat mit viel Aroma aus der eigenen Umgebung – herrlich und so nützlich.

Ganz herzlichen Dank, Frau Karlen

Christoph Matejka

Redaktionsteam

Anmerkung CM: das unglaublich spannende, breitgefächerte Leben von Marlen Karlen in ein Blitzlicht zu packen – da fühlte ich mich überfordert. Und hätte wohl mehr als 400 Seiten benötigt.

Bitte liebe Leserinnen und Leser – für tiefer greifende Information das Web (Marlen Karlen) nutzen oder gleich einen Besuch bei Marlen Karlen und Guido Lenz einplanen.



Die jährliche Apfelwoche der Primarschule

Wie jedes Jahr fand auch 2022 eine Woche vor dem Skilager wieder die Apfelwoche in unserer Schule statt.

Unser Schulabwart Toni Neff war bereits einige Zeit vor der Schulpause vollauf damit beschäftigt, alles herzurichten, um die Kinder mit der gesunden Leckerei zu erfreuen.

Äpfel der Sorten Gala und Diva wurden in diesem Jahr von ihm halbiert, vom Kerngehäuse befreit und bereitgestellt.

Doch warum nicht einfach ganze Äpfel verteilen? In der Vergangenheit wurde dies über Jahre hinweg so gehandhabt, doch zeigte sich immer wieder, dass dabei Unmengen an Apfelresten übrigblieben. Zwei, drei Bissen vom leckeren Apfel und danach ab damit in den Kompost. Um das zu verhindern, macht sich Toni Neff also nun bereits seit einigen Jahren die Mühe und rüstet jeden Apfel einzeln. Und die Kinder freuts, ebenso wie die Lehrpersonen, die sich auch gerne an dem gesunden Snack «vergreifen». Die

traditionelle Apfelwoche wird jährlich von Maja Schmid organisiert, die die Äpfel von Alex Brägger hier aus Uesslingen bezieht. In diesem Jahr stolze 36 kg.

Meist, so sagt Toni Neff, gehen 2 Kisten à 12 Kilo innerhalb dieser einen Woche vom Tisch. Die letzte Kiste wird mit ins Skilager genommen. Denn auch dort sollen die Schülerinnen und Schüler schliesslich Gesundes naschen.

Lea Müller, Schulredakteurin



Eine Woche lang täglich leckere Äpfel



Eindeutig eine gelungene Abwechslung für die Schülerinnen



Warten auf den Start zum Skirennen

Mitglied für die Rechnungs-Prüfungs-Kommission (RPK) gesucht



Wir möchten an der kommenden Schulgemeindeversammlung ein Mitglied für die RPK und eine/n Suppleant/in wählen.

Der RPK obliegt die Prüfung der Jahresrechnung, über welche die Stimmberechtigten entscheiden. Die Prüfung beinhaltet die finanzrechtliche Zulässigkeit und die rechnerische Richtigkeit. Die RPK wirkt als Kollegialbehörde.

Haben Sie einen buchhalterischen Hintergrund und möchten unsere Schule durch eine Teilnahme an der Rechnungsprüfung unterstützen?

Zeitlicher Aufwand: ca. 4 – 6 Stunden jährlich

Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Finanzverantwortliche Irene Krapf i.krapf@psg-uebu.ch oder unsere Schulpräsidentin Veronika Diethelm v.diethelm@psg-uebu.ch.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihre Anfrage.

Schulbehörde Uesslingen-Buch

Auf den Spuren der Saurier – die Themenwochen der Kindergartenkinder

Lernen muss nicht langweilig sein. Sich in neue Themen einzuarbeiten, Neues zu erfahren und sein Wissen zu vergrössern, kann sogar richtig spannend sein. Vor allem, wenn es zum Thema Dinosaurier ist und sich unsere Kindergärtnerin Rita Binder wieder einmal so richtig ins Zeug legt.

Strahlende Augen sind daher in jedem Kindergesicht zu sehen, als sie einen Teil von all dem berichten, was sie bereits über Dinosaurier wissen. Und das ist eine beachtliche Menge. Die Namen der einzelnen Arten, ihre bevorzugte Nahrung, ihre Grösse, sogar ihr Gewicht – all das haben die Kindergartenkinder in den vergangenen Wochen spielerisch erfahren. Und vor allem auch behalten.

In der Dino-Werkstatt, die für alle Kinder unterschiedliche Aufgaben rund um das Thema beinhaltet, zeichnen und basteln sie, machen Spiele und haben eine Menge Spass. Und so hängen überall im Kindergarten wunderbare Dino-Zeichnungen, sind Bücher, Bastelarbeiten und sogar Dino-Fussspuren zu bestaunen.

Weil die Kinder sich so für dieses Thema begeistern konnten, organisierte Rita Binder einen Ausflug ins Sauriermuseum Aathal.

Und so durften alle Kindergartenkinder vergangene Woche die Dimensionen der Dinosaurier hautnah erleben, Knochen

ausgraben, Dinos malen und sogar dem Gebrüll eines T-Rex lauschen. Der Diplodocus gefiel dem einen Kind am besten, der Triceratops einem anderen, der Spinosaurus dem nächsten und das Pteranodon einem weiteren.

Jedes Kind weiss genau, was ihm oder ihr beim Kindertagausflug am meisten begeisterte – und das tut auch Rita Binder: nämlich, dass alle Kinder an diesem Erlebnis teilhaben durften und nicht ein einziges an diesem Tag fehlte. Ein perfektes Gruppenerlebnis also, von dem die Kinder sicherlich noch lange erzählen werden.

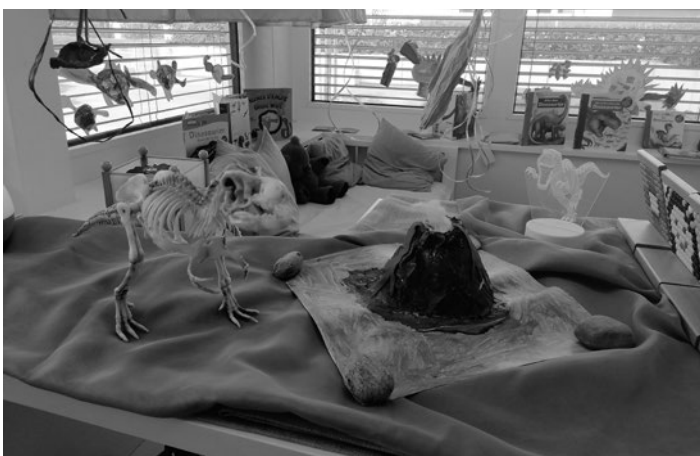
Lea Müller, Schulredakteurin



Der Kindergarten im Sauriermuseum Aathal



Die Kinder dürfen Dinosaurierknochen ausgraben



Dinosaurier über Dinosaurier – soweit das Auge reicht



Selbstgemalte Dinosaurier der Kindergartenkinder



Die Kindergartenkinder hatten sichtlich Freude am Dinomuseum



Das Skilager 2022



Skifahren bei herrlichem Sonnenschein

In diesem Jahr durften die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse endlich wieder im Skigebiet Flumserberg ihr Skilager geniessen und ihr Können unter Beweis stellen. Voller Vorfreude und Aufregung ging es am 14. März früh morgens mit dem Apfelcar Richtung Berge und bereits am Nachmittag das erste Mal auf die Piste. Jeden Tag erstellten einige der Schüler:innen einen kleinen Beitrag über ihre Erlebnisse, die Sie im Folgenden hier lesen können. Viel Freude dabei und besten Dank an alle, die dieses Skilager zu solch einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Tag 1

Um 7.30 Uhr sind wir mit dem Car losgefahren. Wir fuhren etwa 2 Stunden lang. Als wir um 9.30 Uhr angekommen waren, haben wir die schweren Koffer in die

Zimmer geschleppt und die Zimmer eingerichtet. Danach assen wir unseren Lunch und gingen auf die Piste.

Der Schnee war zwar ein wenig sulzig, aber es war schönes Wetter. Es hat sehr Spass gemacht, aber um 16 Uhr waren wir müde und gingen ins Lagerhaus zurück.

Zum Abendessen gab es Spaghetti mit verschiedenen Saucen. Danach haben wir einen Taschenlampenlauf gemacht.

Tag 2

Die Lehrer mussten uns nicht mehr wecken, wir waren schon wach. Dann gingen wir etwa um 9 Uhr morgens auf die Piste. Es war heute nicht so ein schönes Wetter. Es hatte sehr viel Saharastaub auf der Piste.

Am Mittag gab es eine Rüebliuppe, Salat und Wienerli im Teig. Dann gingen wir in die Zimmer.

Um 14 Uhr gingen wir wieder auf die Piste. Am Abend war der Spieleabend.

Tag 3

Nach dem Frühstück sind wir auf die Piste gegangen. Leider hat uns der Saharastaub immer noch ausgebremst. Im Lagerhaus angekommen, gab es Riz-Casimir zum Zmittag.

Am Nachmittag gingen wir wieder auf die Piste Skifahren. Zum Znacht hat es Reste gegeben. Bald werden wir ins Hallenbad gehen. Dort werden wir schwimmen, tauchen und viel Spass haben. Dort hat es auch ein Klettergerüst. Am Abend werden wir dann müde ins Bett gehen.



Auch in diesem Jahr organisierten die SchülerInnen der 6. Klasse den bunten Abend. Diesjähriges Motto – Las Vegas.



Auch mal eine kleine Pause in der Hütte muss sein



Die SkifahrerInnen sind bereit für das Skirennen



Freude am Skifahren trotz Sahara-Staub auf der Piste



Mit der Gondel hoch hinauf auf den Berg

Tag 4

Heute durften wir länger im Bett bleiben, weil die Lehrer noch am Skifahren waren. Wir durften erst um acht Uhr aus den Zimmern gehen – aber leise – weil Kinder noch am Schlafen waren.

So um die zehn Uhr kamen die Lehrer und wir assen Brunch. Dann ging es schon bald auf die Piste. Wir gingen sofort hoch zur Skirennpiste, weil heute Skirennen war. Wir hatten zwei Anläufe. Heute Abend ist die Rangverkündigung.

Nach dem Skirennen ging Team Jolanda und Dani zusammen auf den Leist. Nach dem Leist gingen wir Picknicken, dann fuhren wir noch in ein Restaurant, wo auch Team Elena war, um einen Eistee zu trinken. Dann gingen wir schon bald in die Hütte. Heute ist noch ein Filmabend.

Tag 5

Heute Morgen weckte uns Herr Memedi mit Musik. Nach dem Morgenessen gingen wir im Nebel Skifahren. Als wir zurückfahren, verirrtten wir uns beinahe.

Nach dem Zmittag konnte man entscheiden, ob man Skifahren wollte oder im Aufenthaltsraum spielen wollte oder in seinem Zimmer sein wollte. Der Nachmittag ging schnell vorbei. Zum Znacht gab es Lasagne. Dann machten wir uns bereit für den bunten Abend. Wir hoffen, dass er cool wird.

Die Schüler: innen der 3. bis 6. Klasse der Primarschule Uesslingen-Buch



Warten auf den Start zum Skirennen



Trommeln, Fast Food & Zweikampf – Besuchstage 2022

Ende März durften im Kindergarten und der Schule endlich wieder einmal die Besuchstage durchgeführt werden, was Gross und Klein sehr erfreute. Eltern, Geschwister, Grosseltern und Göttis konnten an diesen zwei Tagen die SchülerInnen hautnah in ihrem Kindergarten- und Schulalltag erleben.

Und da wurde so einiges geboten. Ob Sportstunde oder Bastelarbeiten, ruhiges und selbständiges Arbeiten mit Musik,

mathematischer Zweikampf auf dem Tablet, rhythmisches Trommeln, Fast-Food auf Französisch (leider für einige Kinder nicht «handfest») oder Mathematikspiele – die BesucherInnen konnten für einen kurzen Moment in den Schulalltag der Kinder eintauchen und herausfinden, weshalb diese jeden Morgen immer wieder so gerne an unsere Schule kommen. Die Schülerinnen, Schüler und alle Lehrpersonen hat das grosse Interesse der Familien und Freunden am «Alltag» der Kin-

der sehr gefreut und die vielen positiven Rückmeldungen alle darin bestärkt, dass unsere Schule tatsächlich nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch der Freude und des Wachsens ist. Und das bestärkt uns sehr in unserem Tun.

Wir danken allen BesucherInnen dafür und freuen uns auf den nächsten Besuchstag an unserer Schule.

Lea Müller, Schulleitende



Auch Eltern und Geschwister probieren sich an Bastelarbeiten



Auch im Kindergarten wird gemalt, gebastelt und viel erzählt



Die Eltern besuchen auch den Musikunterricht



Die Kinder treten gegeneinander im Wettrechnen an und das auch mal digital



Französischunterricht der 5. Klasse bei Esther Grob



Grosseltern, Göttis, Eltern und Tanten – viele BesucherInnen hatte es auch in der 1. und 2. Klasse



Maja Schmid – Lehrerin für Technisches und Textiles Gestalten



Taha Memedi unterrichtet die 3. und 4. Klasse



Sportunterricht mal anders – Austoben auf der Eisbahn

Immer nur Sport in der Turnhalle ist doch langweilig, fanden die Lehrpersonen der 1. bis 6. Klasse und entschlossen sich dazu, den Kindern etwas Abwechslung zu gönnen. Also ging es auf die Eisbahn.

Und so verbrachten jeweils die Doppelklassen einige Wochen lang jeden Dienstag eine wunderbare Zeit auf der Eisbahn, konnten sich austoben, Kunststücke üben und Schnelligkeit trainieren.

Ein grosser Spass für alle Beteiligten.

Lea Müller, Schulredakteurin



Wahl Behördenmitglied für das Ressort Mittagstisch und Schulbus



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Karin Richiger legt ihr Behördenmandat für das Ressort Mittagstisch und Schulbus nach 7 Jahren engagierter Arbeit für die Schule per Ende Jahr nieder. Wir danken ihr für die beachtliche Unterstützung in den vergangenen Jahren!

Haben Sie Freude, diese spannende und herausfordernde Aufgabe zu übernehmen? Das Amt hat grossen Einfluss auf die Entwicklung der Schule, bietet einen guten Einblick in das Thurgauer Bildungssystem und ist eine persönliche Bereicherung.

Gerne möchten wir die Ersatzwahl anlässlich der Schulgemeindeversammlung am 22. Juni 2022 durchführen, damit eine frühzeitige Einarbeitung und problemlose Übergabe möglich sind.

Zum Ressort Mittagstisch gehören die folgenden Aufgaben:

- Organisation des Mittagstisches für die Schüler:innen
- Organisation der Mahlzeiten-Lieferung
- Personalführung
- Organisation von Events, welche die Behörde betreffen oder von dieser angestossen werden

Zum Ressort Transport gehören die folgenden Aufgaben:

- Organisation des Schüler:innen-Transports
- Personalführung
- Zuständig für den Unterhalt der Schulbusse

Wir suchen ein Mitglied für die Schulbehörde, welches die folgenden Voraussetzungen erfüllt:

- Interesse an der Schule allgemein
- Teamfähigkeit
- Organisationstalent
- Gute PC-Kenntnisse und die Möglichkeit, von zu Hause aus zu arbeiten
- Gute Erreichbarkeit tagsüber

Sind Sie an dieser interessanten Aufgabe interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei Karin Richiger, k.richiger@psg-uebu.ch oder bei Veronika Diethelm, wochentags ab 18.15 Uhr oder am Wochenende unter 076 566 85 24 telefonisch oder jederzeit über v.diethelm@psg-uebu.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Schulbehörde Uesslingen-Buch



Einladung



Fiire mit de Chliine

jeweils um 17.00 Uhr



Samstag, 14. Mai
Samstag, 10. September
Samstag, 10. Dezember

kath. Kirche Warth
Kirche Uesslingen
kath. Kirche Warth

Fiire mit de Chliine sind Kleinkinder-Gottesdienste für Familien mit Kindern ab ca. 2 Jahren. Eine spannende Geschichte steht im Mittelpunkt. Mit Singen und Beten runden wir unsere Feiern ab. Die Feiern dauern ca. eine halbe Stunde und nach dem Gottesdienst laden wir jeweils zu einem kleinen Snack ein. Die Kinder dürfen kreativ tätig sein und ein „Bhaltis“, das uns an die Geschichte erinnern wird, basteln.

Jüngere Geschwister sind herzlich willkommen. Sollten sie der Feier nicht mehr folgen mögen, können sie jederzeit nach draussen gehen, oder auch in den Pfarreisaal in dem wir uns nach dem Gottesdienst treffen.

Es freut sich das ökumenische Gottesdienst-Team



Einladung



Mittelstufentreff

jeweils von 17.30 - 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Weiningen



Nächste Treffen:

Mittwoch, 27. April
Mittwoch, 25. Mai
Mittwoch, 29. Juni

Für alle Buben und Mädchen von der vierten bis zur sechsten Klasse.

Anmeldung bei Moni Lenz,
052 746 12 42 / 079 451 56 21
moni.lenz@evang-uesslingen.ch

Anmeldung bitte zwei Tage (Montagabend) vor dem Treff!

Wir freuen uns auf euer kommen!



Einladung

**DER TREFFPUNKT
FÜR ALLE
AB DER
1. OBERSTUFE
JEWEILS FREITAGS**

Jugendtreff Uesslingen

Im Chilegmeindhuus
ab 20.00 bis 23.00 Uhr



Nächste Treffen:

Freitag, 22. April
Freitag, 6. Mai - Backen für den Muttertag
Freitag, 20. Mai
Freitag, 17. Juni
Freitag, 1. Juli

Bei Fragen gibt Sara Meister gerne Auskunft:
078 825 08 76, sara.meister@hotmail.com

Allfällige weitere Spezialerevents werden im JT-Chat bekanntgegeben. Um immer auf dem neusten Stand zu bleiben, dürft ihr eure Handynummer gerne an Sara Meister schicken, um dem Jugendtreffchat beigefügt zu werden.

Das LeiterInnen-Team freut sich auf euch!



Einladung



KiKiMo Uesslingen

jeweils von 9.30 - 11.30 Uhr
im Chilegmeindhuus
Uesslingen



Nächste Treffen:

Samstag, 23. April
Samstag, 7. Mai
Samstag, 21. Mai
Samstag, 11. Juni
Samstag, 25. Juni, in der Turnhalle Uesslingen

Für alle Kinder konfessionsunabhängig von 4 - 10 Jahren.

Kontakt: Beatrice Minder, 052 746 14 69,
fredy-minder@bluewin.ch

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kikimo.ch oder www.evang-uesslingen.ch

Das KiKiMo-Team freut sich auf euch!



Chilefenschter der evangelischen Kirche

**Besondere Anlässe der evang. Kirchgemeinde Uesslingen und
gemeinsame Anlässe zusammen mit der evang. Kirchgemeinde Warth-Weiningen**

April

Sa. 30. 19.00 Uhr **Gemeinsamer Popularmusik-Gottesdienst**, Kirche Weiningen

Mai

So. 01. 18.00 Uhr **Segnungsfeier**, Kartause Ittingen

Sa. 07. 19.00 Uhr **Muttertags-Konzert der Musikgesellschaft Uesslingen**, Kirche Uesslingen

So. 08. 10.15 Uhr **Gottesdienst am Muttertag**, Kirche Uesslingen

So. 15. 10.00 Uhr **Gemeinsamer Konfirmations-Gottesdienst**, Kirche Uesslingen

14.00 Uhr **Auf dem Weg zur Mitte**, Kartause Ittingen, Labyrinth

So. 22. 10.15 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst**, Kirche Uesslingen

Do. 26. 10.15 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst an Auffahrt**, Sebastianskapelle, Buch

So. 29. 10.15 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst**, Kirche Weiningen

Juni

So. 05. 10.15 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst an Pfingsten mit Abendmahl**, Kirche Uesslingen

Di. – So. 7. - 12. **Erlebniswoche in Bad Krozingen**

So. 12. 8.00 Uhr **Auf dem Weg zur Mitte**, Kartause Ittingen, Labyrinth

10.15 Uhr **Gottesdienst**, Kirche Uesslingen

Sa. 18. 19.00 Uhr **Gemeinsamer Popularmusik-Gottesdienst**, Kirche Uesslingen

So. 26. 10.15 Uhr **Ökum. Gottesdienst zum 150-Jahre-Kirchenjubiläum**, Kirche Uesslingen

Juli

So. 03. 10.30 Uhr **Gemeinsamer Waldgottesdienst**, bei der Risihütte, Weiningen

Aktuellste Informationen unter www.evang-uesslingen.ch



Einladung



Jugendgottesdienste

Freitags

Jugendgottesdienst 5./6. Klassen

13. Mai 17.00 Uhr Chilegmeindhuus Uesslingen
24. Juni 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus Weiningen

Jugendgottesdienst 7./8. Klassen

13. Mai 18.30 Uhr Chilegmeindhuus Uesslingen
24. Juni 18.30 Uhr Kirchgemeindehaus Weiningen

Mit den Jugendgottesdiensten möchten wir dir altersgerechte und abwechslungsreiche Gottesdienste anbieten, die dir Gedanken mit auf deinen Weg geben.



Wenn es um Ihren Garten geht, vertrauen Sie am besten uns.

Haas Gartengestaltung GmbH
Iselisberg 20A
8524 Uesslingen
Mobile +41 78 684 04 54
www.gartenhaas.ch

Thermomix®

mehr als kochen

schon gehört - noch nie life gesehen ?

einfaches
zerkleinern und pürieren,
hacken, mahlen, emulgieren, pulverisieren, kochen,
dämpfen, wiegen, temperieren, kneten

.....
und vieles mehr

Unverbindliche Infos und Demo nach Absprache

Barbara Keller
Thermomix® Beratung und Verkauf

052 336 23 61 rb_keller@gmx.ch



_bytecom

it solutions + support



IHR IT-SUPPORT MIT WEITBLICK

IT-Infrastruktur
Support vor Ort
Unterhalt
Reparatur
Security

Soft- und Hardware Lösungen
klare Preise
schnelle Reaktionszeit
persönliche Beratung



Markus Sonderegger
CEO bytecom gmbh



Jürg Meier
CEO bytecom gmbh

bytecom gmbh, juchstrasse 44, 8500 frauenfeld CH



info@bytecom.ch

+41 (0)52 721 24 23



www.bytecom.ch



Themenabend beider Kirchengemeinden im Kirchgemeindehaus Weiningen vom 08. März 2022



Auf den Spuren der Eisbären

Kurt Philipp aus Uesslingen hat uns auf eine Reise nach Spitzbergen mitgenommen. Wir starten in Longyearbyen, mit 2000 Einwohnern die grösste Stadt der Inselgruppe, die von Norwegen verwaltet wird. - Viel erfahren wir über Kohlekraftwerke, die Zerstörung der Kirche im 2. Weltkrieg und deren Wiederaufbau 1958. Einzigartig ist der tief in einen Berg gebaute Saatgutspeicher. Weltweites Saatgut mit über einer Million Samen wird hier für eine Wiederbepflanzung nach Katastrophen bei minus 18 Grad aufbewahrt.

Eigentlich möchten wir gerne Eisbären sehen, denken wir Zuhörer! Kurt erwähnt, dass es keine Garantie gäbe, Eisbären zu sehen. Bis maximal 30m nah darf man an die Tiere rangehen.

Per Schiff umrunden wir das Inselarchipel. Vorbei an der Stadt Amundsen mit dem nördlichsten Postamt. Walrosse, Gletscher, die ins Meer fliessen, mystische Stimmungsphotos mit Nebel, Eisbergen

und riesig hohe Gletscherabbruchkanten beeindruckten uns.

In Phippsøya wird die Eisbärensuche konkreter – und siehe da, in bewegten Bildern zeigt uns Kurt ein ausgewachsener Meister Petz. Ein zweites Tier zeigt sich dann auf der anderen Inselseite!

Die Schiffsreise geht weiter und wir stauen über Bartrobber, Zwergwale, Papageientaucher mit ihren auffälligen orangen Schnäbeln, Felsen, dick übersät von Dickschnabellummen, eine Vogelart in schwarz/weiss. Fantastisch, diese Tierwelt!

Kurt's grosser Wunsch, ein Eisbärweibchen mit einem Jungen zu sehen wird immer unwahrscheinlicher, je südlicher die Schiffsreise geht.

Wir Zuschauer werden auch auf einen Landgang mit Guides mitgenommen. Der Guide ist für den Notfall bewaffnet. Ein Schuss in die Luft würde den Bären abschrecken, aber nicht verletzen.

Auf Spitzbergen wachsen keine Bäume. Das angeschwemmte Treibholz stammt von Sibirien.

Als es niemand mehr erwartet, sichten wir zwischen Felsen im Süden von Spitzbergen einen Eisbärenkopf. Nach längerem Warten kommt eine Eisbärmama mit zwei Jungen hervor. Die Fotos beindrucken, weil die weisse Bärenfamilie sich von den dahinterliegenden braunen Felsen abhebt.

Kurt's Wunsch ging in Erfüllung und auch wir Zuschauer durften überrascht sein. Ausklingen liessen wir den Abend mit gefülltem Brot, Getränken und vielseitigen Gesprächen.

Herzlichen Dank Kurt für dein spannendes Reiseerlebnis aus dem Juli 2016.

Judith Berliat, Ressort 60plus

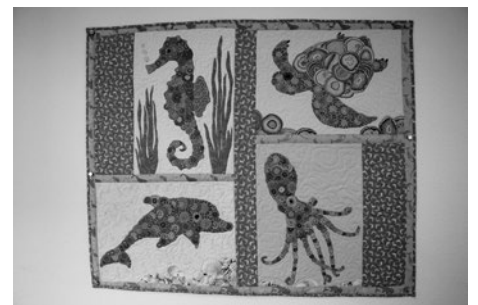
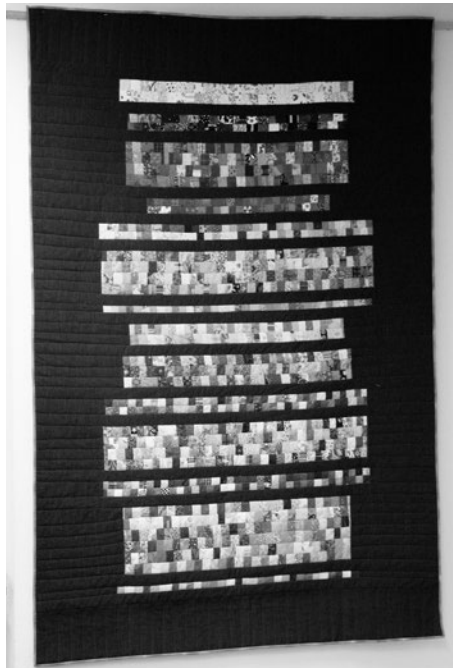




Gottesdienst mit den Religionsschülern vom 6. März 2022



Vortrag über die Geschichte des Quiltens mit anschliessender Vernissage im Chilegmeindhuus Uesslingen vom 18. Februar 2022



Geschichten aus dem Archiv – Das «Hugen-Haus» in Uesslingen



Zwei Bautechniken wurden beim Bauernhaus in Uesslingen vereint: der Ständerbau mit eingelassenen Balken und der Fachwerkbau mit Flechtwerk und Lehm. Foto: Freilichtmuseum Ballenberg

Das älteste Bauernhaus aus Uesslingen beherbergt eine bewegte Geschichte. 1569/70 erbaut, steht es heute im Freilichtmuseum Ballenberg – nachdem vor 60 Jahren die letzte Bewohnerin verstorben ist. Sie war Kirchbürgerin der heutigen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS, wie Dokumente zeigen, die im Archiv der Pfarrei St. Anna lagern. Ihr ganzes Leben hatte sie auf dem grossen Hof verbracht.

Das für den östlichen Teil des Schweizer Mittellandes seltene derart alte Gebäude bestand ursprünglich aus Stall, Tenn und Wohnteil. Bereits um 1606 wurde der Bau verlängert: An der heutigen Ostseite entstand ein Anbau, in welchem eine Trotte (Traubenpresse) untergebracht war.

Die Bewohner waren zunächst wohl Obst- und Weinbauern – später legte der Ackerbau an Bedeutung zu, ebenso die Weberei als Heimarbeit. Die am Ort ansässige Familie Haag bewohnte das Haus ab 1740 – damals gehörte es dem Kloster Ittingen. 1878 heiratete der Landjäger

(Polizist) Bernhard Hug eine Tochter der Familie Haag und das «Haag-Haus» hiess fortan «Hugen-Haus».

Die Familie Hug lebte vom Lohn des Vaters, von einem kleinen Viehbestand und vom Rebbau. Auch die letzte Bewohnerin des Hauses pflegte diese Tradition weiter. Sie verstarb 1961.

Das alte Bauernhaus stand ab diesem Zeitpunkt leer und sollte 1976 abgebro-

chen werden. Es war der Linienführung einer Hochspannungsleitung im Weg.

Seither lebt das «Hugen-Haus» aus Uesslingen im Ballenberg weiter.

Mit Material des Freilichtmuseums Ballenberg.

**Pfarrei St. Anna Frauenfeld,
Claudia Steiger,
Sachbearbeiterin Kommunikation**

Gottesdienstplan

Datum	Zeit	Titel	Ortsbeschreibung
06.06.2022	10:30	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian Buch
12.06.2022	09:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Peter und Paul Uesslingen
24. – 26.6.2022		Jubiläum 150 Jahre Kirche St. Peter und Paul	Kirche St. Peter und Paul Uesslingen
10.07.2022	09:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian Buch



Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS

Einladung

Wir laden Sie herzlich ein zur

Rechnungsversammlung vom Donnerstag, 19. Mai 2022, 19.30 Uhr,
Pfarreizentrum Klösterli, Frauenfeld

Programm und Traktanden:

Traktandum 1: **Protokoll der Budgetversammlung vom 17. November 2021**

Traktandum 2: **Abnahme Jahresrechnung und Investitionsrechnung 2021, Gewinnverwendung**

Traktandum 3: **Teilsanierung und Ausbau «Haus Ott», Kirchgasse 2, 8524 Uesslingen-Buch**

Traktandum 4: **Neue Kirchgemeindeordnung per 1. Juni 2022**

Traktandum 5: **Wahlen der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission und der Mitglieder des Wahlbüros**

Traktandum 6: **Informationen Kirchgemeinde**

- Verabschiedung von drei Mitgliedern des Kirchgemeinderats, von zurücktretenden Mitgliedern des Wahlbüros und von zurücktretenden Synodalen per 31. Mai 2022
- Umfrage nächtliches Kirchengeläut Stadtkirche St. Nikolaus, Frauenfeld
- Vorstellung Liegenschaftsstrategie

Traktandum 7: **Informationen Pastoral**

Traktandum 8: **Allgemeine Umfrage**

Musikalische Gestaltung: Räto Harder, Saxophon und Emanuel Helg, Klavier

Nach der Versammlung laden wir Sie gerne zum Apéro ein, der von der Frauengemeinschaft St. Anna offeriert wird.

Die detaillierten Unterlagen zu den Traktanden 1 bis 5 finden Sie hier:

www.kath-frauenfeldplus.ch/rechnungsversammlung oder können Sie in Papierform bestellen:
kirchgemeinderat@kath-frauenfeldplus.ch oder 052 725 02 59.

Wir freuen uns, Sie persönlich zu begrüßen und heissen Sie bereits heute herzlich willkommen.

Kirchgemeinderat der Katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS

Vorankündigung: 150 Jahre Kirche St. Peter und Paul

«Save the date»

150 Jahre paritätische Kirche Uesslingen - 22./26. Juni 2022

Die beiden Kirchen feiern dieses Jahr das Jubiläum «150 Jahre paritätische Kirche Uesslingen».

Tragen Sie sich jetzt schon dieses Fest mit verschiedenen Höhepunkten in Ihre Agenda ein.

Mittwoch, 22. Juni: Orgelkonzert «Orgel rockt!»

Sonntag, 26. Juni: ökumenischer Festgottesdienst mit anschl. Fröhschoppen
und Vernissage der Jubiläumsschrift von Angelus Hux.
Für Kinder sind in der Turnhalle 18'000 Dominosteine bereit.

Das Jubiläums-OK freut sich jetzt schon auf Ihr Kommen an diesem Fest der Freude.

Weitere Infos unter: www.kath-frauenfeldplus.ch www.evang-uesslingen.ch

Der Sattler im Dorf

Thomas Quenson

Ausserackerstrasse 2
8524 Uesslingen

052 740 40 44

quenson@bluewin.ch
www.quenson.ch

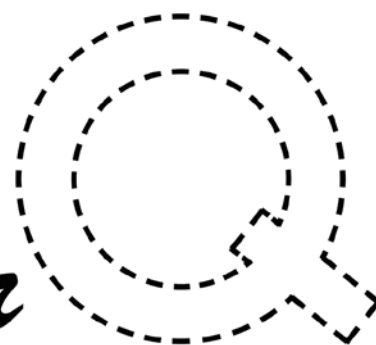
Öffnungszeiten:

Montag 8.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00

Dienstag 8.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00

Freitag 13.30 - 18.00

Sattler





Landfrauen Uesslingen

JAHRESVERSAMMLUNG LANDFRAUEN UESSLINGEN

Endlich durften wir uns wieder treffen, dies dachten am 1. März 2022 auch viele von unseren Landfrauen und kamen zahlreich an unsere Jahresversammlung in der Engel Schüür. Es war ein sehr gemütlicher und toller Abend mit euch.

Für Cornelia Oberhäsli war es die letzte Versammlung die sie führen konnte und sie hat ihr Amt an Carmen Mayer übergeben. Von uns Vorstandsfrauen nochmals ein herzliches Dankeschön für deine Arbeit Cornelia und an Carmen ein herzliches Willkommen, schön, dass du in unserem Vorstand bist.



Vorstandsfoto mit ehemaliger Präsidentin



Vorstandsfoto mit neuer Präsidentin

Für den Landfrauenverein
Sara Müller

KLANGSCHALENKONZERT AM ENDE VOM WINTER

Das Klangschalenkonzert hatte so viele Landfrauen angesprochen, dass wir gleich zwei Daten bei Franz Brunner in Frauenfeld buchen konnten.



Franz ist ein erfahrener Klangkünstler mit verschiedensten Klangschalen und -instrumenten und entführte uns Frauen in ein besonderes Erlebnis. Liegend, auf Matten mit Decken und Kissen gebettet konnten wir uns für 90 Minuten den Klängen mit ihrer Wirkung auf unseren Körper und Geist hingeben. Es war wunderbar.

Für den Landfrauenverein
Irene Gassmann

VOLLMONDSPAZIERGANG, 18. MÄRZ 2022

Ein durchaus gelungener Abend, an welchem nur eines fehlte: Der Vollmond hatte wohl andere Pläne und war sich an

diesem Abend zu schade, unsere Spazierwege zu beleuchten.

Davon liessen wir uns aber nicht beirren. Aufgeteilt in zwei Gruppen mit total knapp zwanzig Teilnehmern gingen wir auf zwei unterschiedlichen Routen los in Richtung Trotte des Winzervereins.



Durch die schöne Abendstimmung und die vielen unterhaltsamen Gespräche verging die Stunde Spazierweg wie im Flug.

Angekommen bei der Trotte wurden wir von einem wunderschönen Kerzenambiente empfangen und konnten den Abend gemütlich mit Getränken, wie auch mit einer feinen Grillwurst der Metzgerei Liechti ausklingen lassen.



Und als krönender Abschluss traute sich auf dem Nachhauseweg sogar auch noch der Vollmond ein wenig hinter dem Nebel hervor.



Für den Landfrauenverein
Carmen Mayer

WUSSTEN SIE, DASS DER LANDFRAUENVEREIN UESSLINGEN GESCHIRR ZU VERMIETEN HAT?

Preisliste

Grosses Gedeck

bestehend aus Teller flach, Desserteller,
Kaffeetasse mit Unterteller,
Messer Gabel und Löffeli Fr. 0.70

Kaffeegedeck

bestehend aus Desserteller, Kaffeetasse
mit Unterteller und Löffeli Fr. 0.50

Selbstverständlich kann das gesamte
Geschirr auch einzeln gemietet werden.
Preise auf Anfrage.

Fassgläser (pro Kiste 60 Stk.) Fr. 4.00
Kaffeegläser (pro Kiste 64 Stk.) Fr. 7.00

Bei Grossveranstaltungen (zb. Vereinsan-
lässen) gelten Pauschalpreise. Preise auf
Anfrage.

Zudem verfügt der Landfrauenverein
Uesslingen über eine Kaffeemaschine,
ein Brezeleisen und Geschirrtücher, wel-
che gemietet werden können. Preise auf
Anfrage.

Bei Anfragen kontaktieren Sie bitte Sonja
Holenweger, sonja.holenweger@leunet.ch
/ Tel. 052 746 12 73

ABENDWANDERUNG MIT BLICK AUF DEN BODENSEE

Mit einer gemütlichen Wanderung rund
um Klingenzell starten wir den Abend
und lassen ihn mit einem feinen Nachtes-
sen ausklingen. Die Wanderung dauert
etwa 45 Minuten und ist eher flach.



Datum: **Donnerstag, 19. Mai 2022**

Zeit: 18.30 Uhr bis ca. 22.30 Uhr

Treffpunkt: 18.30 Uhr bei der Landi Uess-
lingen. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Kosten: Die Konsumation bezahlt jeder
selbst.

Wer später zu uns stossen möchte, darf
um 19.45 Uhr ins Restaurant Klingenzel-
lerhof kommen. Dies bitte bei der An-
meldung vermerken.

Jedefrau und Jedermann ist herzlich ein-
geladen.

Anmeldung bis am **10. Mai 2022** an Irene
Gassmann. irenegassmann@gmx.ch
Telefon 052 552 46 01 oder 076 316 11 76

GRILLKURS FÜR FRAU UND MANN

Muss es auf dem Grill denn immer nur
eine Wurst oder ein Steak sein? Nein! Un-
ser letzter organisierte Grillkurs mit der
Metzgerei Liechti war ein Riesenerfolg.
Nun dürfen wir uns nochmals auf einen
solchen Grillkurs freuen. Unter fachkun-
diger Anleitung vom Team der Metzge-
rei Erich Liechti werden neue Ideen für
verschiedene Grilladen zubereitet und
gegrillt. Wer möchte darf mithelfen oder
zuschauen und anschliessend geniessen.



Datum: **Freitag, 24. Juni 2022**

Zeit: 19.00 Uhr

Treffpunkt:

In der Scheune von Familie Gasser, Zollh-
ausweg 5 in Uesslingen.

Kosten: Pro Person Fr. 55.- / Die Getränke
werden separat verrechnet.

Jedefrau und Jedermann ist herzlich ein-
geladen.

Anmeldung bis am **19. Juni 2022** an Irene
Gassmann. irenegassmann@gmx.ch
Telefon 052 552 46 01 oder 076 316 11 76



Landfrauen Buch-Horben-Trüttlikon

RÜCKBLICK

Trockenblumenkurs vom 02. April 2022

Livia hat alle unsere Vorstellungen betreffend dem Boho-Kurs übertroffen.

Nach einer herzlichen Begrüssung in Liv's Werkstatt war unserer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Einige Frauen gestalteten ihre mitgebrachten Gefässe mit den vorhandenen Materialien, weitere kreierte geschickt Loop Kränze wiederum andere schufen einzigartige Trockenblumenstrüsse. Es war ein aufgestellter und vielseitiger Blumenkurs, bei dem jeder mit mehreren blumigen Kunstwerken nach Hause gehen durfte.



AKTUELL

Schriftliche GV

Unsere Generalversammlung haben wir erneut in schriftlicher Form durchgeführt. Wir danken unseren Mitgliedern für ihre Teilnahme. Bis über den RuBli-Redaktionsschluss hinaus konnten unsere Mitglieder ihre ausgefüllten Stimmkarten retournieren, deshalb sind hier noch keine Abstimmungsergebnisse abgedruckt.

AUSBLICK

Gemütliches Zusammensein

Anstelle unseres GV-Nachtessens laden wir unsere Mitglieder zum geselligen Sommerabend ein, am Donnerstag, 30. Juni. Das Wetter ist vorbestellt, über den Ort der Durchführung informieren wir unsere Frauen zeitnah.

Summerfäscht am Iselisbärg

Ausserdem freuen wir uns sehr auf das «Summerfäscht am Iselisbärg». Da werden wir «SelbstgemachtesvomVerein» präsentieren. Wir rechnen mit eurem Besuch!

Für den Vorstand Landfrauen BHT:

Adrienne

adrienne@landfrauen-bht.ch



KIKIMO im Frühling 2022

Im März haben wir mit unseren Kikimo Kindern Kronen aus Konservendosen gebastelt und bepflanzt und ihnen die Ostergeschichte erzählt.

Es ist toll zu erleben, wieviel sie schon wissen! Immer aktiver beziehen wir unsere vier Jungleiter ein- super gemacht Julia und Konstantin! Sie haben für unsere Kleinsten die Ostergeschichte vorbereitet und entlang eines Bilderstrahls erzählt. Max und Josephine bringen sich auch aktiv ein, sie machen Bewegungsspiele mit den Kindern und unterstützen uns Hauptleiter bestens.

Aus den Dosen sind wunderschöne Kronen in verschiedener Grösse entstanden, die geschmückt, mit Erde gefüllt und mit Blumensamen versehen wurden.

Zu der Ostergeschichte konnten sich die Kinder ein Kreuz basteln. Wie geschickt sie mit dem Sackmesser umgehen und was für schöne Kreuze entstanden sind!



Kindergruppe

Neue Kinder ab vier Jahren bis zwölf Jahren sind bei uns herzlich willkommen – auch ein Schnupperbesuch ist immer möglich!

Wir treffen uns jeden zweiten Samstagmorgen (in der Schulzeit) im Kirchgemeindehaus Üsslingen von 9 Uhr 30 bis 11 Uhr 30. Im Zentrum stehen die bibli-

schen Geschichten. Wir basteln mit den Kindern, machen Bewegungsspiele, ein Reisli im Sommer und studieren jedes Jahr ein Krippenspiel mit ihnen ein.

Die nächsten Termine sind: 23. April sowie 7. und 21. Mai 2022

Christiane Fetscher



Lena



Kreuze basteln



Ostern Jungleiter



Ostern



Rutscherkids



KRABELGRUPPE

Liebe Kinder vom Baby- bis zum Kindergartenalter, Mamis, Papis, Omas, Opas...
kommt vorbei und schaut hinein! Es ist keine Anmeldung notwendig.

Ihr seid alle herzlich eingeladen zum Krabbelmorgen.
 Gemeinsames und freies Spielen, sich kennenlernen, plaudern, lachen, Znüni essen... und vieles mehr: All das bietet ein Morgen in der Krabbelgruppe. Die gemütlichen Stunden verbringen wir einmal im Monat jeweils am Dienstag oder Freitag im Schulhaus Buch

Zeit: Jeweils 9.00 - 11.00 Uhr

Kosten: 2.- pro Morgen

Nächste Treffen: Di 17. Mai 2022, Di 14. Juni 2022, Fr 01. Juli 2022

Sabrina Toppius (078 621 93 27) und Sandra Spiller (078 604 19 25)

Rutscherkids



SPIELGRUPPE

Die Spielgruppe bietet den Kindern die Möglichkeit, Freunde zu finden und ihre sozialen Fähigkeiten zu stärken. Das Kind steht im Mittelpunkt und kann bei uns nach seinen Bedürfnissen spielen, basteln, kneten, turnen, singen und vieles mehr.
 Auf den Sommer 2022 haben wir wieder freie Plätze, bei Interesse könnt ihr euch gerne für einen Schnuppermorgen melden.

Auf den Sommer 2022 werden sich Johanna Wägeli und ich, Sandra Spiller aus dem Leiterteam verabschieden. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen, für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung bedanken.
 Wir freuen uns, dass Sabrina Toppius weiter Leiten wird und wir mit Natascha Rentsch und Sara Müller eine tolle Unterstützung gefunden haben.



Das Leiterteam

Johanna Wägeli (079 744 37 07) und

Sandra Spiller (078 604 19 25)

Sabrina Toppius (078 621 93 27)

spielgruppe-rutscherkids@gmx.ch



Saison Ende naht...

Nur noch einige Treffen und unsere MuKi Saison ist wieder vorbei. Viele spassige Stunden durfte ich mit den Kindern und ihrer Begleitung verbringen. Die Kinder durften «fliegen» lernen oder besuchten die Dinosaurier. Bei den Weihnachtsvor-

bereitungen haben sie mitgeholfen und beim Thema Paw Patrol konnten sie kleine Kätzchen retten. Sogar der Osterhase ist bei uns vorbei gehüpft. Jedes Mal ein neues Thema, das die Kinderaugen erstrahlen liess. Am Freitag vor den Pfingst-

ferien findet unser Abschlussreisli statt und dann heisst es leider schon wieder Abschied nehmen.

Leiterin Sabrina Toppius



ELEKTRO TELEKOM
Schlatter
Komfort aus Technik

CH-8524 Uesslingen
Tel 052 744 50 50
schlatter-elektro.ch

Haushaltgeräte
Elektroinstallationen
Telekommunikation
24 Stunden Service



Wir empfehlen uns
für sämtliche
Baumeisterarbeiten.

Lenz Baugeschäft AG
Bajenackerstrasse 2
8524 Uesslingen
Telefon 052 746 14 58



«Schnellscht Uesslinger» 2022

**Freitag, 20. Mai 2022, Schulhaus Uesslingen
(bei jeder Witterung)**

Teilnahme: Alle Jahrgänge

Startgeld: 5 Franken für alle Nichtmitglieder der Turnvereine Uesslingen
Mitglieder (z.B. Muki, Kitu, Jugi) gratis

Programm: **15.30 Uhr** **Anmeldung**

16.00 Uhr „Schnellscht Uesslinger“

Distanzen: Jahrgänge 2013 bis 2015 (und jünger) 50 m
Jahrgänge 2009 bis 2012 60 m
Jahrgänge 2007 bis 2008 80 m

Startreihenfolge: Beginn mit den Jüngsten, Mädchen und Knaben
getrennt.

Die Schnellsten der Jahrgänge 2007 – 2015 qualifizieren sich für den
Kantonalfinal.

16.45 Uhr **Familien Plauschwettkampf (Spass garantiert)**

ca. 18.00 Uhr **Rangverkündigung**

Das Leiterteam der Jugendriegen Uesslingen lädt Sie herzlich zum diesjährigen Sportanlass ein und hofft auf viele Teilnehmer/-innen und Zuschauer/-innen. Während des ganzen Anlasses werden Sie von unserer familienfreundlichen Festwirtschaft verwöhnt. Seien Sie herzlich willkommen!

Ihr Leiterteam der Jugendriegen Uesslingen



Mehr Infos unter: www.visanasprint.ch

KiTu Spaziergang

Am letzten Montag vor den Frühjahrsferien haben wir die warmen Sonnenstrahlen genützt und unsere KiTu Stunde nach draussen verlegt. Um 16.15 Uhr versammelten sich alle Kinder, sowie die zwei Leiterinnen Sabrina T. und Moni auf dem Spielplatz. Ausgerüstet mit einer Flasche Wasser im Rucksack ging es los Richtung Iselisberg, quer durch die Reben hoch zur Trotte. Dort oben angekommen, gab es eine kleine, süsse Stärkung und dann machten wir uns auch schon wieder auf den Rückweg. Kurz nach 17.30 Uhr kamen wir alle müde, aber glücklich wieder beim Schulhaus Uesslingen an.

Für das Leiterteam Sabrina Toppius



Wir setzen auf die Zukunft.
Zurzeit absolvieren vier Lernende eine handwerkliche, anspruchsvolle und lehrreiche Ausbildung als Schreiner/in EFZ in unserem Betrieb.

Freie Lehrstelle auf Sommer 2023

Wägeli
QUALITÄT IN HOLZ

Otto Wägeli AG
Bau- und Möbelschreinerei
8524 Iselisberg-Uesslingen
E-Mail info@waegeli.ch
www.waegeli.ch
Tel. 052 744 50 00



«Bilden die Profis»
von morgen aus

Ihr Partner für
Innenausbau · Umbau · Küchen · Bäder · Möbel



Stolzes Leiterteam der Uesslinger Nachwuchsturnerinnen und -turner

Das Leiterteam der Jugendriegen Uesslingen wächst stetig, was uns sehr erfreut!

16 Leiterinnen und Leiter stehen regelmässig in der Turnhalle Uesslingen und verbringen mit den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde abwechslungsreiche Turnstunden. Mit viel Freude und Motivation leiten wir unsere Riegen und geniessen die gemeinsame Zeit beim Turnen, Tanzen und Spielen.

Die Jugendriegen nehmen regelmässig an Wettkämpfen und Turnieren teil.

Auch gesellige Anlässe wie einer Jugi- oder Kitureise, Chlaushöck und andere Ausflüge/Anlässe finden jährlich innerhalb oder ausserhalb der Turnhalle statt.

Über 70 Kinder und Jugendliche turnen im Muki, Kitu, in der Jugi und Mädchenriege Uesslingen mit. Vielen Dank für das Vertrauen in unseren Verein!

Sportliche Grüsse

Eure Leiterinnen und Leiter



Vorne von links: Sabrina Toppius (Leiterin Muki & Kitu), Monika Huber und Sabrina Hinnen (Leiterinnen Kitu), Marius Hasenfratz (Leiter Jugi)

Mitte von links: Leonie Wiesmann, Noemi Wiesmann, Larissa Brägger (Leiterinnen Mädchenriege), Tobias Zuberbühler (Leiter Jugi)

Hinten von links: Claudia Maier, Moira Hofer, Zoe Wiesmann, Sina Külling, Sabrina Brägger (Leiterinnen Mädchenriege), Corina Frei (Leiterin Jugi)

nicht auf dem Foto: Matteo Gassmann, Tim Richiger (Leiter Jugi)

Dreispitzgarage AG

Ihr SUBARU - Spezialist seit 1979

Frauenfelderstr. 179, 8524 Uesslingen
052/746'13'80, dreispitzgarage.ch



DER BESTE
4x4-ANTRIEB
DER WELT.



LINEARTRONIC
save energy

SUBARU
BOXER

SYMMETRICAL
AWD

 SUBARU
Confidence in Motion

«glattes» Eis

Am Abend des 25. Februar machten sich die Männerriege Uesslingen unterstützt von etlichen Turnerinnen des Fraueturnvereins auf nach Weinfeld in die Curlinghalle. Zwei Rinks warteten ab 20 Uhr auf uns, um die hohe Kunst des Curlings kennenzulernen. Um die nötige Energie zu haben, die schweren Steine zu bewegen, gönnten wir uns erst einen Aperó und danach in bester Sportlermanier eine Kohlenhydratreiche Mahlzeit in Form eines Spaghetti Plausches. So gestärkt wagten wir uns auf Eis, natürlich nicht ohne uns mit warmer Kleidung, Helm, Besen und «Rutschflipflop» ausgerüstet zu haben. Wir teilten uns auf die beiden Rinks und in jeweils zwei Teams auf. Unsere beiden Instruktooren Hansjörg Feller und Jon-Fadri Thom (Vielen herzlichen Dank!) führten uns Schritt für Schritt an unsere Aufgabe heran, wobei die «Schritte» auf dem Eis mit dem Slider an einem Fuss wirklich wohlbedacht ausgeführt werden mussten. Nach einigen Begehungen des Untergrunds übten wir das Abstossen vom Abgabeblock, worauf wir feststellen mussten, dass dies mit Besen, Stein und Schwerpunkt schwierig zu

Männerriege mru Uesslingen

koordinieren ist und wohl noch etwas weniger elegant aussieht wie es bei den olympischen Spielen zu bewundern war. Nichts desto trotz konnten wir nach rund



einer Dreiviertelstunde die ersten Steine in die Richtung des Hauses spielen und gingen zu einem kleinen Match zwischen denn je zwei Teams über. Wiederum zeigte sich eine neue Herausforderung, plötzlich sollte nun der Stein bei der Abgabe in die vom Skip angezeigte Richtung mit der gewünschten Drehung, damit er auch an den richtigen Ort curlt. Die zu spielende Länge des Steines sollte auch noch passen, einige Steine verfügten über zu viel Schwung andere konnten trotz schweisstreibenden Wischens mit den Besen der Mitspieler nicht genügend länger gemacht werden. Mit grossem Einsatz konnten je End einige Steine geschrieben werden und jeweils ein Siegerteam stand fest. Die Verlierer gratulieren und wurden dafür durch die Sieger zu einem Drink eingeladen. So liessen wir bei einem Schlumi und angeregten Spielanalysen den «glatten» Abend ausklingen und waren froh den Ausflug auf's Eis ohne allzu grosse Blessuren überstanden zu haben.

Männerriege Uesslingen
Urs Forster



Lust auf etwas Bewegung und Spass? Die Männerriege Uesslingen turnt jeweils am Donnerstagabend von 20:15 bis 21:45 in der Turnhalle Uesslingen. In den Schulferien haben wir anderweitige Aktivitäten.

Wir würden uns freuen, wenn du bei uns reinschaust. Auskunft erteilt gerne Urs Forster 079 431 05 32.



Der Sportschütze im Winter

Was macht ein Schütze im Winter? Es finden fast keine Schiessanlässe statt (in Coronazeiten sowieso nicht) und nur Zuhause sitzen mit der Decke überm Kopf kann's ja auch nicht sein.

Veranstalten wir ein Fondue Essen, so die Idee. Kalt muss es sein aber trocken, ich pflücke mir ein Datum heraus, am Samstag, dem 4. Dezember soll es sein. Voller Vorfreude und Elan gehe ich an die Planung, schreibe Einladungen, mache mit Ruedi Tritten ab und will es im Crossiety unter Events publizieren.

Oha, da hatte jemand dieselbe Idee wie ich, aber einen Tag vorher. Dorfläbe Buch macht am Freitag, 3. Dezember ein Fondueplausch. Und jetzt, soll ich voll auf Konfrontation nach dem Motto, denen will ich dann schon noch zeigen wir wollen jetzt mal schauen und überhaupt, oder mich zurückziehen?

Ich rufe Ruedi an und der meint nur, das Fondue in Buch sei ein alter Zopf, immer am ersten Dezember Freitag, ja er habe noch gedacht 2 hintereinander seinen etwas viel, aber ich müsse das selber wissen.

Peinlich wie wenig ich nach 23 Jahren in der Gemeinde von den Gebräuchen hier kenne.

Ich blase das ganze ab und verschiebe es auf nächstes Jahr. Dafür möchte ich mal

schauen wie die das in Buch so machen und melde David und mich an. Gabi meint, Lust hätte sie schon, aber es sei ihr zu kalt, wir Männer sollen ruhig gehen.

Am 3. Dezember steigt die Aufregung, in die Fremde soll ich gehen, ganz alleine, denn David hat sich 2 Tage zuvor voller Inbrunst über unser Mobiliar übergeben. Details lasse ich bewusst aus. Auf jeden Fall ist Fondue nicht die richtige Kur nach so einem Anfall.

Also ich alleine, bis nach Buch, bei uns herunter munkelt man von unheimlichen Ritualen, ja sogar von Riesen und Kobolden.

Aber auf, einen Schützen kann nichts erschüttern. Ich stapfe los durch den klirrend kalten Abend mit leichtem Schneefall Richtung Rutscher, Iselisberg um dann in Buch anzukommen. Bei Ladina und Rolf Huber in der Remise, die offen ist, sind ein paar Leute emsig am Richten und Räumen. Schön und gemütlich sieht es aus. Riesen sehe ich keine, nur einige Kinder, die herumrennen und Verstecken spielen. Oder sind das Kobolde – nein sind es nicht.

Sofort werde ich willkommen geheissen und was ich denn zu trinken wünsche, man erklärt mir die Auswahl der Getränke und ob ich auch ein Fondue will. Mit Wein, Glühwein, Fondue und etwas

Schnaps verbringe ich einen sehr schönen Abend in lustiger und freundlicher Gesellschaft. Wenn Gastfreundschaft ein unheimliches Ritual ist, dann beherrschen es die Frauen und Männer vom Dorfäbe Buch perfekt.

Die Reihen lichten sich und man sitzt noch etwas zusammen, der Schütze Q ist natürlich auch dabei, ich horche den Geschichten von früher, als Uesslingen und Buch sich noch «bekriegten», da ein Scharmützel gegen die Buchemer, dort eine Giftelei gegen die Uesslinger. Aber diese Gräben seien jetzt zum Glück überwunden, wird mir berichtet.

Nur manchmal, nachts, wenn der Mond in einer Reihe mit Saturn und Uranus steht und die Feldlärche dreimal ihr Lied um Mitternacht über die Fluren ergiesst, hört man von der Thurebene her «diä cheibe Buechemer Frösch» und von änet dem Iselisberg kommt die Antwort «die huere Üsslinger Güläwürm».

Aber das passiert wirklich nur dann.

Thomas Quenson, Präsident FSG Uesslingen



Alles unter einem Dach.

Fassaden - Renovationen

www.kurz-ag.ch

Ellikon 052 315 21 11

Fassadenrenovationen,
Malerarbeiten, Reparaturarbeiten, Aussenwärmedämmungen
Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

Absenden in der Engel Schüür

Immer noch unter erschwerten Bedingungen und mit Einschränkungen, hielten, am 13. November 2021, die Mitglieder der FSG Uesslingen das Absenden in der Engel Schüür ab.

Im Vorfeld wusste niemand genau wie wir es durchführen konnten. Doch dann kristallisierte sich heraus, mit der 3G Regelung muss es sein. Einige sagten ab, andere suchten noch schnell ein Testcenter auf um sich zu testen. Jeder so wie es für ihn passte.

Zum Absenden, muss ich sagen, es gab nur eine kleine Jahresmeisterschaft, und das Wyberschüsse in kleinem Rahmen. Doch zuvor wurden wir vom Engel Team aufs Vorzüglichste verköstigt.

Einen Gabentempel brachten wir, Dank unserer grosszügigen und treuen Sponsoren, auch wieder zusammen, obwohl für alle auch das 2021 nicht einfach war. Besten Dank dafür. Die Liste unserer Sponsoren ist auf unserer Homepage www.fsg-uesslingen.ch, ersichtlich.



Das Wyberschüsse hat mit Regula Hagen gewonnen, Gratulation.

Den Juxstich (auf eine weisse Scheibe auf 300m² Schuss) hat Max Grubenmann mit dem Maximum von 20 Punkten und ei-

nem 99 als Tiefschuss gewonnen, gefolgt von Niklaus Bucher auch mit 20 Punkten aber mit einem 98er Tiefschuss. Tiefschuss bedeutet, es gibt die 10er Wertung, 0 – 10 auf der Scheibe und es gibt die 100er Wertung. Wenn ein Schütze ein Zäni hat, kann das ein gutes (100) sein oder ein «schlechtes» (91). Damit können wir mit der 10er Wertung, diese nochmal unterteilen, Tiefschuss und oder Alter.

Zum Schluss wurde der Sieger der Jahresmeisterschaft erkoren, Elias Hagen.

Gefolgt von Max Grubenmann auf dem 2. Platz und Hanspeter Heini auf Platz 3. Herzliche Gratulation!

Danach wurde, unter strenger Einhaltung der Massnahmen des BAG, noch etwas weiter gefeiert, bis schliesslich die Letzten auch den Heimweg unter die Füsse nahmen.

Thomas Quenson, Präsident FSG Uesslingen

Junioren Schnupperschiessen

Turner, die turnen, Musikanten, die musizieren und Schützen, die schiessen. Aber wie ist das so, bei den Schützen, was braucht es, wie geht das, ist das nun eine Waffe oder ein Sportgerät.

Wenn Dich das wundert, komm doch mal vorbei bei uns, im Schützenhaus.

Wir führen Schnupperkurse unter kundiger Anleitung unseres Jungschützenleiters und der Schützenmeister durch. Alle interessierten im Alter ab dem 10ten Lebensjahr sind herzlich willkommen, auch die Eltern sind herzlich willkommen, um einmal Schützenluft zu schnuppern und den Schiessbetrieb kennen zu lernen.

Sicherheit ist unser oberstes Gebot. Ihr schaut euch die Handhabung unseres

Sportgeräts an, lernt wie man sich vorbereitet, das richtige Anschauen der Zielscheibe und wer will auch mal einen Schuss abzugeben.

Donnerstag, den 12. Mai, von 18.45 – 20.30 Uhr, innerhalb eines normalen Trainings.

Donnerstag, den 2. Juni von 18.45 – 20.30 Uhr, innerhalb eines normalen Trainings.

Samstag, den 2. Juli von 13.30 – 15.15 Uhr, ein spezieller Schnuppertag.

An den Donnerstagen kannst Du erleben, wie so ein normales Training abläuft.

Komm vorbei wir freuen uns auf Dich.

Thomas Quenson, Präsident FSG Uesslingen

Landi
THURLAND
Genossenschaft

ThurbruggMarkt Uesslingen

JETZT AKTUELL

div. Erden und Dünger
div. Topfpflanzen und Setzlinge

Unser Verkaufsteam freut sich, Ihnen mit Rat und Tipps zur Verfügung zu stehen.



Blutspendeaktion

Der Samariterverein Seebachtal Hüttwilen führt dieses Jahr wieder zwei Blutspendeaktionen durch. Wir freuen uns auf viele treue Spender, aber natürlich auch auf jeden Neuspender.

1. Blutspendeaktion 2022

Mittwoch, 18. Mai 2022
17.30 - 20.00 Uhr

im Sekundarschulhaus Hüttwilen
Hauptstrasse 32

Parkplätze sind an der Schulstrasse vorhanden.

Allen Spenderinnen, Spendern und Helferinnen
ein ganz herzliches Dankeschön.

Im Namen des Samaritervereins
Seebachtal Hüttwilen

Der Kanton Thurgau teilt mit:

Kanton Thurgau richtet Anlaufstelle für Ukraine-Hilfe ein

Da bei Kanton und Gemeinden in den vergangenen Tagen zahlreiche Anfragen eingegangen sind, hat der Kanton die «kantonale Anlaufstelle Ukraine-Hilfe» eingerichtet. Diese ist an sieben Tagen die Woche unter 058 345 91 91 erreichbar. Die Kontaktaufnahme ist auch per Mail ukraine-hilfe@tg.ch möglich.

Aufgrund des Krieges in der Ukraine haben sich in den vergangenen Tagen immer mehr Menschen an den Kanton und die Gemeinden gewandt, um zu erfahren, wie und wo sie ihre Hilfe anbieten können. Deshalb hat der Kanton Thurgau die «kantonale Anlaufstelle Ukraine-Hilfe» eingerichtet. Diese ist ab heute um 14 Uhr erreichbar unter 058 345 91 91 via E-Mail ukraine-hilfe@tg.ch. Die Hotline ist vorerst während sieben Tagen in der Woche von 8 bis 17.30 Uhr erreichbar. In den nächsten Tagen und Wochen wird sich zeigen, ob die Öffnungszeiten aufgrund der Anzahl Anrufe angepasst werden müssen.

Die Personen, die die Anrufe entgegennehmen, werden Angebote wie Hilfsgüter für das Krisengebiet und Unterkünfte für Flüchtlinge in einer Datenbank sammeln und mit den zuständigen Stellen koordinieren. Auch Fragen werden aufgenommen und an die Fachstellen weitergeleitet.

Medienkontakt:

Markus Zahnd, Leiter Informationsdienst des Kantons Thurgau, ist unter 058 345 53 21 für weitere Auskünfte erreichbar.

Naturmuseum Thurgau

Wissen schaffen. Wissen entdecken.

Di-Fr 14-17 Uhr
Sa-So 13-17 Uhr
Freie Strasse 24
Frauenfeld
naturmuseum.tg.ch

Thurgau





Platzkonzerte

Diesen Sommer werden wir wieder an verschiedenen Orten Platzkonzerte durchführen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer.

07.06.2022	Niederneunforn bei Mario Gentsch
14.06.2022	Buch bei Familie Rolf und Ladina Huber
21.06.2022	Dietingen beim Dorfbrunnen
28.06.2022	Hüttwilen bei der Mosteria
05.07.2022	Uesslingen an der Oberdorfstrasse (grüner Hof)



Muttertags Konzert

In der Kirche Uesslingen

Samstag, 7. Mai 2022

19 Uhr

Musikgesellschaft Uesslingen

unter der Leitung von Tanja Gall

und

Stadtdjodler Heimelig Frauenfeld

unter der Leitung von Kurt Schweizer

Eintritt frei, Kollekte

Nach dem Konzert laden wir herzlich zu einem Apéro ein.

Mit freundlicher Unterstützung der politischen Gemeinde Uesslingen, der evangelischen Kirchgemeinde Uesslingen und der katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPlus.



Markus Stieger AG
Dorfstrasse 40
8532 Warth

052 747 21 21
www.stieger-ag.ch



Uesslinger Nachrichten

Die Politische Gemeinde 1800–1940 Teil 1 (Ausdruck aus der Dorfchronik Uesslingen)

Die Regelung von Ernte- und Saatbeginn war damals noch eine wichtige Angelegenheit, welche die Gemeindeversammlung zu bestimmen hatte. Doch bevor wir uns die Protokolle der Jahre 1802-1940 genauer anschauen, möchten wir einen kurzen Blick auf die Entstehung der Ortsgemeinde werfen.

Die Entwicklung zur Ortsgemeinde

Zu der Zeit, als noch die Gnädigen Herren der regierenden Orte und die Gerichtsherren das Sagen hatten, existierten im Kanton Thurgau dreierlei Gemeinden: Stadtgemeinden, ländliche Bürgergemeinden und Kirchgemeinden. Stadtgemeinden wie Frauenfeld waren geordnete und weitgehend unabhängige Stadtstaaten. Weniger günstig standen die ländlichen Gemeinden da. Man muss an dieser Stelle festhalten, dass die damaligen Landgemeinden ausschliesslich Bürgergemeinden waren, in denen nur diejenigen das Mitspracherecht besaßen, welche Bürger ihrer Wohngemeinde waren; die Ansassen hatten keinerlei politischen Rechte, auch wenn anderen thurgauischen Gemeinde waren. Auf den Landgemeinden lastete die geschilderte Unfreiheit ihrer Bürger, welche sie in ihren Rechten ausserordentlich einschränkte. Die Gerichtsherren hielten ein wachsameres Auge auf alles, was in den Landgemeinden vorging. So versuchten sie zu verhindern, dass Gemeindeversammlungen ohne ihr Vorwissen und ihre Gegenwart abgehalten wurden. Wenn sich auch häufig Klagen der Gerichtsherren über Versammlungen, die ohne sie durchgeführt wurden, ergaben, so wäre es dennoch falsch, Herrschaft und Gemeinde nur in einem Spannungsverhältnis zu sehen. Herrschaft und Gemeinde unterstützten und Bürger einer ergänzten sich nämlich wechselseitig. Zwischen beiden bestand ein Hilfeverhältnis, das keineswegs nur einseitig war.

In der Regel traten die Bürger jährlich einmal zur Haupt- oder Jahresgemeinde

zusammen, die meist zu Anfang des Jahres abgehalten wurde. Im Laufe des Jahres versammelten sie sich aber meistens noch einige Male, namentlich um die Angelegenheiten von Saat und Ernte zu regeln. Wir finden daher häufig Frühlings-, Herbst- und Erntegemeinden. Üblich war es, dass das Fernbleiben von einer Versammlung gebüsst und die Abwesenden namentlich protokolliert wurden. In den Protokollen von Üsslingen finden wir dafür mehrere Hinweise. So wurde am 22. September 1804 festgehalten: «Bachen ist keine Entschuldigung um die Gemeinde fernzubleiben, sondern eine Nachlässigkeit, welche mit dem Strafbatzen zu belangen sei». Auch fehlende Disziplin an der Versammlung wurde bestraft. So wurde am 5. Januar 1846 beschlossen, «dass diejenigen, welche in der Versammlung auf den Befehl des Vorstehers sich nicht stille benehmen, in eine Absenzbusse von 4 Kreuzer verfallen». Die Bussen für das unentschuldigte Fernbleiben wurden im Jahre 1884 von 20 Rappen auf 50 Rappen angehoben, und 20 Jahre später ist den Protokollen zu entnehmen, dass die Busse für Störungen der Gemeindeverhandlungen auf Fr. 1.– angehoben wurde.

Welches waren die «Geschäfte» der Gemeindeversammlungen, die in der Regel von einem Vorsteher geleitet wurden? Man beschränkte sich vorwiegend auf einfache Dinge des täglichen Lebens wie die Regelung der Nachtwache, des Löschwesens, des Wuhrdienstes und den Bau und Unterhalt der Strassen und Flurwege. Dazu kam die Absprache der Saat- und Erntetermine, die Anstellung einer Hebamme, die Beratungen über die Einbürgerung oder Wegweisung eines Ansassen und dergleichen mehr.

Die Gemeinde konnte ihre Einwohner zum Frondienst aufbieten. Die Pflicht zur Fronarbeit an den Strassen dürfte besonders in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts beschwerlich geworden sein, als der Ausbau der Landstrassen ener-

gisch an die Hand genommen wurde. Bedeutsamer, vor allem auch für Üsslingen, war jedoch seit jeher die Wuhrpflicht. Fast überall musste pro Haushaltung ein Mann zur Fronarbeit erscheinen. Wer nicht oder zu spät zur Stelle war, hatte eine Busse zu entrichten. Im Protokoll vom 7. Januar 1861 wurde festgehalten: «Auf den Antrag, dass die Frondienst-Absenzbussen bei Handarbeiten von 84 Rappen pro Tag, auf Fr. 1.– zu erheben sei, wird die Zustimmung erteilt.» Auch die Pfarrherren waren grundsätzlich nicht vom Frondienst befreit: «Pfarrer Bach stellt das Gesuch um Befreiung von den Frohdienstleistungen. Diesem Gesuch wird entsprochen, mit Ausnahme dass bei Neubauten und Landentschädigungen derselbe auch zu bezahlen habe und dass er alle rückständigen Absenzbussen voll bezahle» (Protokoll vom 21.1.1879). Die Fronlast war natürlich von Gemeinde zu Gemeinde verschieden. An den Strassen wurde vor 1760 durchschnittlich sicher nicht mehr als ein bis zwei Tage im Jahr gearbeitet. Drückender waren die Wuhrlasten, die in einigen Gemeinden ein, zwei, ja mehrere Wochen im Jahr beansprucht haben dürften.

Zu den erwähnten Aufgaben der Gemeinde kamen auch noch solche polizeilicher Art. Vor allem wurde danach getrachtet, fremde Leute und Gesindel, das sich damals noch häufig herumtrieb, vom Dorf fernzuhalten. Den deutlichsten Ausdruck dieses polizeilichen Selbstschutzes finden wir in den Dorfwachen. Die Wachtpflicht war eine selbstverständliche Bürgerlast. Den Wächtern wurde genau vorgeschrieben, auf welchen Plätzen sie die Stunden auszurufen hatten. Daneben hatten sie auf Schelme aufzupassen und auf etwaige Feuersbrünste zu achten. Vielerorts schien jedoch dieser Wachdienst recht nachlässig besorgt worden zu sein, wie wir auch im Falle von Üsslingen sehen werden.

Faszinierend, nützlich und uralt

Fledermäuse sind in vielen Dingen einzigartig. Eines davon ist, dass sie neben Flughunden die einzigen existierenden fliegenden Säugetiere sind. Die Flügel sind jedoch nicht wie bei Vögeln auf dem Rücken angewachsen, sondern bestehen aus Flughäuten an Armen, Händen und Fingern. Diese Flughäute sind sehr gut durchblutet und von zahlreichen Nervenbahnen durchzogen, wodurch die Fledermaus jeden kleinsten Luftwirbel spürt und beim Manövrieren nutzen kann.

Bedenkt man, dass es Fledermäuse bei uns bereits seit etwa 50 Millionen Jahren gibt, steigt der Respekt für die kleinen Flugkünstler noch weiter. Sie sind jedoch nicht nur sehr faszinierend, sondern auch sehr nützlich. So ersparen sie der Schweizer Landwirtschaft jedes Jahr mehrere hundert Millionen Franken an Kosten.

Leider sind viele Arten heutzutage vom Aussterben bedroht, deshalb setzt sich der Fledermausschutz mit seinen freiwilligen Helfern für die Kleinsäuger ein. Quartiere werden erfasst, Bauherrschafte beraten, Fledermauskästen aufgehängt, Tiere gezählt und vieles mehr. Ausserdem gibt es zahlreiche Fledermausnotpflegestationen, die sich um verletzte, ausgehungerte und schwache Tiere kümmern. Aber auch die Handaufzucht von Babys ist eine ihrer Aufgaben. Dabei kamen die Stationen dieses Jahr sehr an ihre Grenzen. Aufgrund des Wetters brachten viele Fledermausmütter ihre Jungen anfangs Juli auf die Welt. Leider war danach das Wetter so schlecht, dass die Mütter kaum jagen und deshalb ihre Jungen nicht versorgen konnten. Fledermäuse bringen nur ein, maximal zwei Babys pro Jahr zur Welt. Wenn eine Fledermausmutter spürt, dass sie ein Jungtier nicht durchbringt, verlässt sie es, da zur Arterhaltung die Mutter wichtiger ist. Aus diesem Grund wurden letzten Sommer zum Teil ganze Kolonien verlassen und unzählige Jungen kamen ums Leben.

Sehr viele wurden jedoch auch von aufmerksamen Leuten gefunden und ka-



men so in die richtigen Hände, wo sie mit viel Liebe und sehr viel Einsatz aufgezogen wurden und so überlebt haben. Sollten Sie also eine Babyfledermaus, oder eine verletzte Fledermaus finden, zögern Sie nicht und rufen Sie bitte schnellstmöglich beim Fledermausschutz an.

Versuchen Sie bitte nicht eine Fledermaus selber zu behandeln, es sind geschützte Tiere und gehören in die Hände von Fachleuten. Warten Sie bitte auch nicht einfach ab, Zeit kann bei so kleinen Tieren über Leben und Tod entscheiden.

Sollten Sie Fledermäuse in oder an Ihrem Haus entdecken, ein Quartier finden, Fragen zum Fledermausschutz haben oder sich gar selber engagieren wollen, wenden Sie sich doch bitte direkt an die Gemeindebetreuerin L. Staudinger, Telefon: 052 534 19 42.

Sie hilft Ihnen gerne weiter, nimmt Quartiere auf und ist in Ihrer Gemeinde zuständig für alle Fledermausfragen.

Denken Sie bitte daran, die empfindlichen Tiere nicht zu stören. Falls Sie jedoch ein am Boden liegendes Jungtier, eine verletzte oder tote Fledermaus finden, fassen Sie diese bitte vorsichtig und nur mit Handschuhen an. Versuchen Sie nicht, das kleine Tier selber zu behandeln, sondern legen Sie es mit etwas Haushaltspapier in eine Schuhschachtel (oder Ähnliches) und verkleben Sie diese gut, auch an den Seiten. Es braucht keine Löcher. Eine tote Fledermaus können Sie in ein kleines Schächtelchen legen. Dann melden Sie sich bitte so schnell wie möglich bei der Fledermaus-Notpflegestation L. Staudinger, Telefon: 052 534 19 42.

Sollten Sie niemanden erreichen, können Sie auch direkt beim Notteléfono des Thurgauischen Fledermausschutzes anrufen: 077 406 50 84 oder beim Fledermausschutz-Notteléfono der Stiftung Fledermausschutz: 079 330 60 60

Weitere Informationen finden Sie unter <https://fledermausschutz-tg.ch/>.



Kunst & Wein am Iselisberg

Der Iselisberg ist ein wunderschöner Ort – Natur, Wanderwege, Ruhe, Aussicht und bezaubernde Landschaften. Für ausserkantonale und -regionale Gäste ein vielleicht unbekanntes Juwel, für Sie als Einwohnerin und Einwohner von Uesslingen-Buch nichts Neues.

Wir, der Winzerverein Iselisberg gemeinsam mit den Projektorganisatoren Sabina Marti und Peter Guarisco aus Uesslingen, haben sich vorgenommen, den schönen Iselisberg um eine Attraktion reicher zu machen – mit 23 Skulpturen von 13 regionalen Künstlern. Diese Kunstwerke bereichern den ausgeschilderten Rundwanderweg von Uesslingen über Dietingen nach Iselisberg und zurück. Zudem informieren Tafeln über die Geschichte am Iselisberg, über Rebsorten, Weinherstellung und über unsere Wein- und Rebgrüter.

Wir freuen uns, am 21. Mai den Weg Kunst & Wein am Iselisberg zu eröffnen. Unternehmen auch Sie als Einheimische einen gemütlichen Spaziergang durch die Reben, lassen Sie sich von der kreativen Kunst inspirieren, kulinarisch verwöhnen und geniessen Sie Ihren Lieblingswein in den Restaurants oder in den



KUNST & WEIN AM ISELISBERG

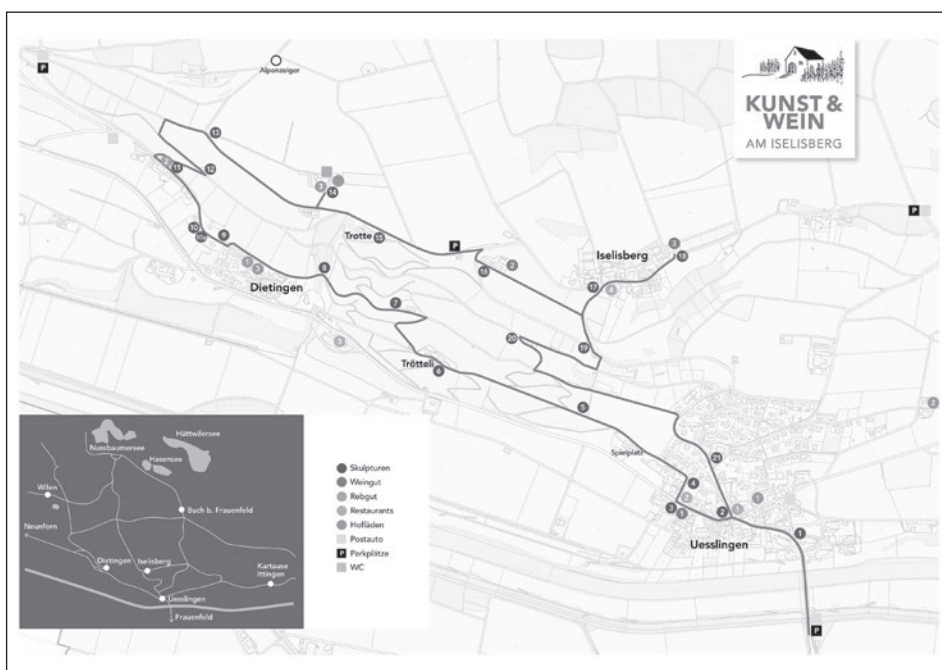
Weingütern. Was immer Sie auf den Rundgang lockt – es gibt viel zu entdecken. Sie haben noch etwas Zeit, die Skulpturen bleiben an ihren Plätzen bis Ende Oktober 2022 stehen.

Möchten Sie das Projekt mit einem Gönnerbeitrag von CHF 100 unterstützen? Wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Wir freuen uns auf Sie!

Winzerverein Iselisberg mit Sabina Marti und Peter Guarisco

kunstundwein-iselisberg.ch (ist in Arbeit)
info@kunstundwein-iselisberg.ch



«Falscher Polizist» – fiese Masche gegen Seniorinnen und Senioren



Telefonbetrüger haben im Moment Hochkonjunktur. Immer wieder gehen bei der Kantonspolizei Thurgau Meldungen ein, dass Kriminelle mit der Masche «Falsche Polizisten» Seniorinnen und Senioren kontaktieren. Die Kantonspolizei Thurgau bittet um Vorsicht.

Die Kriminellen geben sich als Polizistin oder Polizist aus und behaupten beispielsweise, dass in der Nachbarschaft viele Einbrüche stattgefunden hätten und die Angerufenen in Gefahr seien. Die Opfer werden überzeugt, ihr Geld und ihre Wertsachen «der Polizei zur sicheren Aufbewahrung» zu übergeben. Leider haben die Betrüger immer wieder Erfolg, und die Geschädigten werden teils um mehrere zehntausend Franken gebracht.

Die Kriminellen gehen sehr geschickt vor, verwickeln ihre Opfer nicht selten in stundenlange Gespräche und versetzen diese mit den bedrohlich erscheinenden Geschichten in Angst und Schrecken.

Die Polizeikörper warnen seit Jahren vor dieser Betrugsmasche. Es ist aber sehr hilfreich, wenn zusätzlich nahestehende Personen wie Töchter, Söhne, Enkelinnen, Enkel oder Freunde die Seniorinnen und Senioren in ihrem Umfeld sensibilisieren.

Im Grunde muss man sich nur eine Faustregel merken: Vorsicht, wenn jemand am Telefon Geld oder Wertsachen will. Die echte Polizei wird niemals Geld oder Wertsachen zur «sicheren Aufbewahrung» abholen respektive annehmen.

Weitere Infos und Tipps gibt es im Internet unter www.telefonbetrug.ch.



Veranstaltungskalender

Mai

07.05.22	Muttertagskonzert	Kirche, Uesslingen	MG Uesslingen
12.05.22	Schnupperschiessen für Jugendliche	Schützenhaus Hardacker	FSG Uesslingen
16.05.22	Vollmondtreff		Dorfläbe Buch
18.05.22	Papiersammlung	im Dorf	PSG Uebu
21.05.22	Eröffnung Kunst & Wein am Iselisberg	Platz Gemeindehaus	Winzerverein Iselisberg
26.05.22	Auffahrt – Eucharistiefeier Iselisberg	Iselisberg beim Kreuz	Katholische Pfarrei St. Anna

Juni

02.06.22	Schnupperschiessen für Jugendliche	Schützenhaus Hardacker	FSG Uesslingen
07.06.22	Platzkonzert	Niederneunforn, bei Familie Gentsch	MG Uesslingen
13.06.22	Gemeindeversammlung		Politische Gemeinde Uesslingen-Buch
14.06.22	Platzkonzert	Buch, bei Familie Huber	MG Uesslingen
14.06.22	Vollmondtreff		Dorfläbe Buch
18.06.22	Turnfest Wiesendangen	Sportplatz, Wiesendangen	TV Uesslingen
21.06.22	Platzkonzert	Dorfbrunnen, Dietingen	MG Uesslingen
22.06.22	Schulgemeindeversammlung	Turnhalle, Uesslingen	PSG Uebu
26.06.22	Ökum. Festgottesdienst – Jubiläum 150 Jahre	Kirche St. Peter und Paul Uesslingen	Beide Kirchen
28.06.22	Platzkonzert	Mosteria, Hüttwilen	MG Uesslingen
30.06.22	Auswertung der schriftl. GV gemütliches Zusammensein		Landfrauen BHT

Juli

01.07.22	Turnfest Neunforn	Sportplatz, Neunforn	TV Uesslingen
02.07.22	Turnfest Neunforn	Sportplatz, Neunforn	TV Uesslingen
02.07.22	Schnupperschiessen für Jugendliche	Schützenhaus Hardacker	FSG Uesslingen
03.07.22	Turnfest Neunforn	Sportplatz, Neunforn	TV Uesslingen
05.07.22	Platzkonzert	grüner Hof, Uesslingen	MG Uesslingen
07.07.22	Schulabschlussfeier	Turnhalle, Uesslingen	PSG Uebu
16.07.22	Vollmondtreff		Dorfläbe Buch



Impressum

Auflage

570 Exemplare

Redaktion

Politische Gemeinde
Schaffhauserstrasse 12
8524 Uesslingen
redaktion@uesslingen-buch.ch

Titelbild

Roman Schlatter

Layout

iD visuelle Kommunikation GmbH
Kurzfeldstrasse 1
8500 Frauenfeld
www.id-kommunikation.ch

Druck & Ausrüstung

Brüggli Medien
Hofstrasse 5
8590 Romanshorn
www.brueggli-medien.ch

Redaktionsschluss

Freitag, 17.06.2022, 12:00 Uhr

Beiträge die später eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Beiträge per E-Mail als Worddokument. Bitte Fotos separat als .jpg mitsenden.

Adressänderungen nimmt die Gemeindeverwaltung entgegen.



Velos - Motos AG
STRASSER



E-Bike, E-MTB,
Fahrräder, Zubehör,
Bekleidung

Dorfstr.1 / Dietingen 8524 Uesslingen 052 746 14 70
www.strasser-motos.ch E-Mail: strasser-motos@bluewin.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Uesslingen-Buch



Mo – Mi	08:30 Uhr – 11:30 Uhr	14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Do	08:30 Uhr – 11:30 Uhr	14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Fr	08:00 Uhr – 15:00 Uhr (durchgehend)	

SOMMERLAGER REGION HÜTTWILEN 2022

Wichtige Infos:

Datum: 9.Juli-16.Juli 2022

Ort: Leysin (Kanton Waadt)

Wer: Alle 3.-6. Klässler

Thema: Weltraum

Kosten: 270.- pro Person

Infoabend: 27. Juni (19:00)

Liebe Kinder, liebe Eltern

Auch dieses Jahr findet das Sola der Region Hüttwilen statt. Hast du in der ersten Sommerferien Woche noch nichts vor und willst an einem unvergesslichen Abenteuer teilnehmen? Dann ist unsere Weltraummission genau das richtige für dich!

Wir tauchen in faszinierenden Galaxien ein und begeben uns auf die Suche nach einem neuen bewohnbaren Planeten. Auf unserer Reise werden uns viele spannende Abenteuer und fiese Aliens erwarten. Auch der Spass in unserer Rakete wird nicht zu kurz kommen.

Anmelden kannst du dich per E-Mail (sebastian.tietz@gmx.ch) oder auf unserer Webseite (www.solaregionhuettwilen.com). Per Mail bitte den Anmeldetalon einscannen und in den Anhang fügen.

Wir freuen uns auf dich

das Sola-Leiterteam

Anmeldetalon Sommerlager 2022

Name: _____

Klasse: _____

Geburtstag: _____

E-Mail: _____

Telefonnummer: _____

Unterschrift Eltern: _____

Wie möchtet ihr die Informationen erhalten?

Digital (Mail)

Gedruckt (Brief)